

Reibungslos verlaufen ist neben dem **Martinimarkt** und dem **Ursprungsmarkt** auch der **Nikolausumzug**, veranstaltet von der Landjugend Niederndorf. Ich bedanke mich für die Organisation.

Den **Haushaltsvoranschlag für 2023** und den mittelfristigen Finanzplan bis 2027 hat der Gemeinderat bereits beschlossen. Das Haushaltsvolumen für 2023 ist mit EUR 7,8 Mio. Euro zu beziffern. Der Finanzplan konnte trotz einnahmen- sowie ausgabenseitig immer schwierigerer Voraussetzungen ausgeglichen werden. Vor allem bei den Sozial- und Gesundheitsausgaben sind enorme Steigerungen zu erwarten.

Diese solide Basis ist nur durch eiserne Disziplin und eine sparsame Ausgabenpolitik bei den sogenannten Ermessensausgaben zu halten. Der Gemeinderat hat sich dazu entschlossen, die Gemeindesteuern und -abgaben bis auf einige wenige Indexanpassungen unverändert zu belassen. So wurden ganz bewusst auch die Kindergarten- und Müllgebühren trotz steigender Kosten zur

Entlastung der Privathaushalte nicht erhöht.

Die **Baulandentwicklung im Bereich Naunspitzweg** wurde auf den Weg gebracht. So ist der Raumordnungsvertrag mit den Grundverkäufern bereits unterzeichnet, die beschlossenen Änderungen des Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes liegen nun beim Amt der Tiroler Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung. Derzeit läuft ein Ideenfindungswettbewerb, in dem sich drei verschiedene Architekten über die genaue Einteilung und Bebauung der Baugrundstücke Gedanken machen. Eine Jurysitzung und die Auswahl der sinnvollsten Bebauungsvariante erfolgt im Februar 2023.

Am 28. Jänner 2023 findet wieder eine **Jungbürgerfeier** statt. Die Feier für die Jahrgänge 2001, 2002 und 2003 soll für unsere Jungbürger:innen ein tolles Erlebnis und ein cooles Treffen mit Gleichaltrigen sein. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Noch im Jänner 2023 soll nach 18-monatiger Lieferzeit das neue **Lösch- und**

Bergefahrzeug für unsere Feuerwehr eintreffen. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. EUR 250.000,00. Das 32 Jahre alte Kleinlöschfahrzeug wird über den Hilfstransport des Landes Tirol nach Kroatien gespendet.

Abschließend darf ich mich bei allen Mitarbeitern, Bediensteten, den vielen ehrenamtlichen Helfern und Vereinsfunktionären für die unzähligen geleisteten Einsatzstunden im vergangenen Jahr auf das Allerherzlichste bedanken.

Schlussendlich wünsche ich noch allen Niederndorferinnen und Niederndorfern sowie den Gastlesern unserer Weihnachtsausgabe gute Unterhaltung bei der Lektüre.

Eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit sowie ganz besonders ein gesundes und gutes Neues Jahr 2023 wünscht euch euer Bürgermeister



Gemeinderatsbeschlüsse seit der letzten Ausgabe

28. September 2022

- Subventionsansuchen Sportverein und Musikkapelle
- Flächenwidmungsplanänderung Gp. 957/4 (Schwaighofer)
- Personalangelegenheit Kindergarten

27. Oktober 2022

- Flächenwidmungsplanänderung Gp. 363/3, 370 und 367/2 (Waldner)
- Änderung ÖRK und Flächenwidmungsplan Gp. 185/1 und 185/16 (Naunspitzweg)
- Steuer- und Abgabensätze für 2023
- Verordnung Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe
- Verordnung Waldumlage
- Personalangelegenheit Schulassistentin
- Ehrungen

15. Dezember 2022

- Grundstücksverkauf Gp. 696/4 - Klärwerk
- Raumordnungsangelegenheit Naunspitzweg
Bearbeitung der Stellungnahmen
- Haushaltsvoranschlag 2023
- Mittelfristige Finanzplanung 2024 - 2027
- Gemeinde Niederndorf Immobilien KG
Wirtschafts- und Investitionsplan
- Personalangelegenheit Kindergarten
- Wohnungsvergabe Walchseestraße 17

Gemeindegebühren 2023

Grundsteuer A: 500 % des Messbetrages
Grundsteuer B: 500 % des Messbetrages
Kommunalsteuer: 3 % der Bemessungsgrundlage

Hundesteuer: 87,00 EUR pro Hund jährlich
 jeder weitere Hund: 132,00 EUR/Jahr

Erschließungsbeitrag: Erschließungsbeitrag lt. § 19 TBO
 = 5,00 % des Erschließungskosten
 faktors gemäß LGBl. Nr. 184/2014
 von 176,-- EUR = 8,80 EUR mal
 Bemessungsgrundlage (Bau-
 platzanteil 1,5 und Baumassen-
 anteil 0,7)

Wasseranschlussgeb.: 3,54 EUR pro m2 verbaute Fläche
 je Geschoss

Wasserbenützungsggeb.: 0,60 EUR pro m3 Wasserbezug

Kanalanschlussgebühr: 6,09 EUR pro m3 Baumasse
 Mindestanschlussgeb.: 4.872,00 EUR

Kanalbenützungsggeb.: 2,36 EUR pro m3 Wasserbezug

Ankündigungssteuer: Plakat 1. Woche 3,00 EUR
 Verlängerung je Woche 2,00 EUR

Kindergarten-Elternbeiträge:
 1. Kind - 35,00 EUR pro Monat
 2. und 3. Kindergartenjahr gratis

Müllabfuhrgebühren: Müllsack: 7,00 EUR
 14-tätige Abholung
 110-L-Tonne 247,-- jährl.
 4-wöchige Abholung
 110-L-Tonne 156,00 jährl.
 Sperrmüll: EUR 0,45/kg

Friedhofsgebühren: Graberrichtung: 443,47 EUR
Gebühr für 10 Jahre:

Familiengrab 294,57 EUR
 Reihengrab 223,35 EUR
 Urnennische 223,35 EUR
 Kindergrab 102,51 EUR

Verlängerungsgebühr für weitere 10 Jahre:

Familiengrab 294,57 EUR
 Reihengrab 223,35 EUR
 Urnennische 223,35 EUR
 Wandgrab 294,57 EUR
 Kindergrab 102,51 EUR

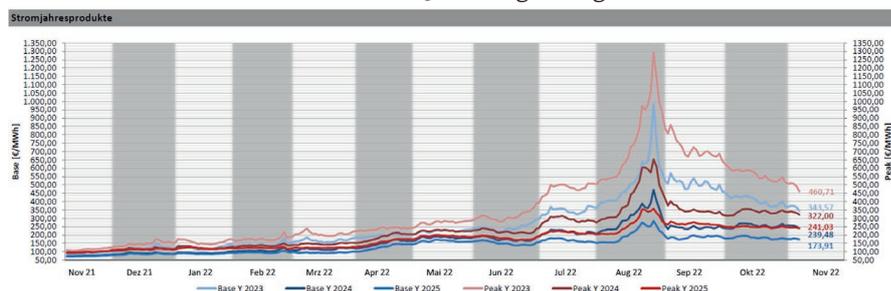
Hohe Energiekosten belasten das Gemeindebudget 2023

Was sich bei privaten Haushalten aufgrund der Strompreisdeckelung bis 2.000 kWh gottseidank noch nicht so gravierend auswirkt, bekommt die öffentliche Hand extrem hart zu spüren. Im November 2022 hat die GEMNOVA, die Beschaffungsplattform des Tiroler Gemeindeverbandes, die Strompreise auf Basis des Merit-Order-Prinzips für ein Jahr gesichert. Für die Gemeinde Niederndorf bedeutet dies leider eine Energiepreisteigerung um 340 %. Bei einem durchschnittlichen Jahresaufwand von ca. EUR 87.000,00 bedeuten das Mehrkosten von ca. EUR 208.000,00 in unserer Gemeinde.

Von den öffentlichen Gebäuden werden in Niederndorf nur mehr das Mietshaus Dorf 10 (Zahnarzt) und

das Feuerwehrhaus mit Gas beheizt. Auch die zentrale Hackschnitzelanlage wird in der Spitzenlast von einem Gasbrenner unterstützt. Außerdem erfolgt noch die Badewassererwärmung beim Schwimmbad durch Gas, wobei hier die Solaranlage eine erhebliche Abfederung bewirkt. Durchschnittlich beträgt der Gasaufwand in der Gemeinde Niederndorf pro Jahr ca. EUR 66.000,00. Über die GEMNOVA wurde der Preis für 3

Jahre gebunden, und zwar auf einem Niveau vom 1,4-fachen des derzeitigen Preises. Dies bedeutet bei gleichem Verbrauch Mehrkosten von ca. EUR 26.400,00 für das kommende Jahr. Trotz dieser Mehraufwände ist es wieder gelungen, einen soliden Haushalt für das Jahr 2023 vorzulegen. Geprägt ist das Budget von der Fertigstellung der Elektrosanierung und dem Einbau der zentralen Lüftungsanlage in der Mittelschule.



Wir gratulieren herzlich unseren Jubilaren

95 Jahre

Peter Bodner, Oberdorf 15
Klaus Oberhauser, Pflegeheim Ebbs

90 Jahre

Heinrich Steinlechner, Am Rain 1
Rosemarie Schreder, Hechenbergweg 32

85 Jahre

Hermann Weissteiner, Audorfer Straße 32
Georg Praschberger, Rumersbachstraße 15
Loni Mayr, Audorfer Straße 31
Maria Pichler, Erler Straße 10

80 Jahre

Roland Weißsteiner, Lindrain 4
Elisabeth Kitzbichler, Am Rain 10
Anna Ploner, Wiesengasse 6



Rosemarie Schreder bei der Gratulation zu ihrem 90er



Der rüstige 95er Peter Bodner



Auch Klaus Oberhauser wurde 95!



Hermann Weissteiner bei der Ehrung zu seinem 85. Geburtstag!



Schorsch Praschberger wurde 85!



Auch Loni Mayr freute sich über die Gratulation zum 85er!



Maria Pichler bei der Ehrung zu ihrem 85!



Roland Weißsteiner wurde 80!



Elisabeth Kitzbichler feierte ihren 80er



Anna Ploner bei der Ehrung zu ihrem 80. Geburtstag!

Markus Scheiblegger gewinnt den Landeslehrlingswettbewerb

Einen schönen Erfolg konnte Markus Scheiblegger feiern. Der Niederndorfer erreichte beim Lehrlingswettbewerb „Tirol Skills“ in der Kategorie Kraftfahrzeugtechnik/Personenkraftwagentechnik den ersten Platz.

Wir gratulieren herzlich!

Rechts: Markus Scheiblegger freut sich über seine Auszeichnung (Foto WKO Kufstein)



Die Gemeinde Niederndorf trauert um Ursel Taibon

Wir waren sehr überrascht, als uns die Nachricht über das Ableben unserer langjährigen Mitarbeiterin Ursel Taibon erreichte.

Ursel war von 1989 bis 2012, insgesamt also 23 Jahre lang, als Reinigungskraft in unserer Hauptschule tätig. Nach ihrer Pensionierung half

sie noch viele Jahre bis vor wenigen Monaten im Wohn- und Pflegeheim Ebbs tatkräftig in der Gebäudepflege aus.

Wir sprechen der Trauerfamilie unsere aufrichtige Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl aus!



Ermäßigte Müllgebühren für pflegebedürftige Gemeindegänger:innen

Besonders bei älteren und pflegebedürftigen Mitbürger:innen können große Abfallmengen anfallen. Um zumindest die finanzielle Belastung zu erleichtern, gibt es in der Gemeinde Niederndorf seit einiger Zeit eine Förderaktion.

Auf Antrag des Steuerpflichtigen wird unter jährlicher Vorlage eines ärztlichen Attests für eine 14-tägige Müllentleerung nur der Tarif einer monatlichen Entleerung verrechnet.

Antrag und Beratung erhalten Sie beim Bürgerservice der Gemeinde Niederndorf, Tel. 05373 61203-12.



Windelförderung für Jungfamilien

Die Förderung für junge Familien wird auch im neuen Jahr weitergeführt:

Für jedes Neugeborene kann ab Geburt für 2 Jahre eine 14-tägige Müllabfuhr zum Tarif einer monatlichen Müllabfuhr gewählt werden. Nach Ablauf dieser Frist läuft automatisch wieder der 14-tägige Grundtarif - bzw. man stellt wieder auf eine monatliche Abholung um.

Das entsprechende Antragsformular erhalten Sie im Gemeindeamt Niederndorf bzw. finden Sie unter www.niederndorf.at.

Wenn der Storch landet...

Für alles, was es sonst noch zu beachten gilt, wenn ein Baby kommt, haben wir eine Checkliste für junge Eltern erarbeitet.

Was ist zu beachten? Wo finde ich Hilfe, wenn ich nicht mehr weiter weiß? Diese und einige andere Fragen versuchen wir, mit dieser Broschüre zu beantworten.

Sie erhalten die Checkliste für Eltern im Gemeindeamt.



Förderung der Errichtung von Photovoltaikanlagen / Förderung Energieberatung

Seit 2022 fördert die Gemeinde Niederndorf die Errichtung von Photovoltaikanlagen mit bis zu EUR 2.000,00.

Die Richtlinien sehen eine einmalige Förderung pro Förderungswerber und Objekt in der Höhe von EUR 200,00 pro kWp (Kilowattpeak), höchstens jedoch EUR 2.000,00 pro Anlage vor. Die Förderung gilt rückwirkend auch für alle Anlagen, die ab dem 01.01.2022 errichtet wurden.

Die Anlage muss im Bauamt der Gemeinde Niederndorf baurechtlich angezeigt und von einer Fachfirma ordnungsgemäß errichtet und installiert werden. Die einschlägigen Bauvorschriften sind einzuhalten.

Nähere Informationen, Antrag und Richtlinien erhalten Sie im Gemeinde-



amt Niederndorf bzw. finden Sie auf www.niederndorf.at.

Förderung Energieberatung

An dieser Stelle dürfen wir auch auf die Gemeindeförderung für eine Beratung durch die Energie Tirol verweisen.

Heizungstausch, Sanierung, Wärmedämmung - die Energie Tirol bietet eine kompetente und unabhängige

Beratung zu allen Energiefragen an. Das Beratungsgespräch dauert ca. 2 Stunden und findet bei Ihnen vor Ort am Gebäude statt. Die Kosten belaufen sich auf EUR 180,00.

Die Gemeinde Niederndorf fördert diese Kosten mit einem Beitrag von EUR 100,00.

Die Gemeinde ehrte verdiente Mitbürger:innen

In einem feierlichen Rahmen hat die Gemeinde Niederndorf am 9. Dezember neben den ausgeschiedenen Gemeindevandatar:innen auch einigen Mitbürger:innen geehrt, die sich im Ehrenamt und kulturell besonders verdient gemacht haben.

Bürgermeister Ritzer dankte allen Geehrten für ihre Leistungen um unser Dorf. Die Bereitschaft, sich den Menschen für ein Mandat zur Verfügung zu stellen oder im Gemeinwesen und in den Vereinen tragende Rollen zu übernehmen, darf nicht als selbstverständlich vorausgesetzt werden. Neben den Entbehrungen für die Familie und der Freizeit ist man mehr der Kritik als dem Dank ausgesetzt.

Das **Goldene Ehrenzeichen** wurde an **Gudrun Kaltschmid** und **Roland Ritzer** verliehen.

Die **Ehrenurkunde** der Gemeinde wurde an **Lisa Teuber**, **Florian Thrairner** und **Manuel Mayr** überreicht.

Für ihre besonderen Leistungen im Ehrenamt, in der Kultur und im Vereinswesen wurde **Rupert Mayr**, **Isidor Winkler**, **Reinhard Exenberger**, **Lotte Kaltschmid** und **Peter Pfandl** die **Ehrennadel** der Gemeinde verliehen.

Ein Höhepunkt des Ehrenabends war die Verleihung des **Ehrenrings** an **Otto Hauser**. Der Ehrenring der Gemeinde ist auf 5 lebende Personen beschränkt, wobei Otto Hauser aktuell der einzige Ehrenringträger ist.

Die Gemeinde Niederndorf bedankt sich bei allen Geehrten für ihre Leistungen und ihren Einsatz für Niederndorf und spricht ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für ihre Zukunft aus.



Gudrun Kaltschmid und Roland Ritzer wurde das Goldene Ehrenzeichen verliehen, Otto Hauser ist nun stolzer Ehrenringträger!



Peter Pfandl, Lotte Kaltschmid, Reinhard Exenberger und Isidor Winkler freuten sich über die Verleihung der Ehrennadel (nicht im Bild Rupert Mayr)



Manuel Mayr und Lisa Teuber wurden mit der Ehrenurkunde der Gemeinde ausgezeichnet! (nicht im Bild Florian Thrairner)

Stellenausschreibung Bauhofmitarbeiter (m/w)

Für den Gemeindebauhof sucht die Gemeinde Niederndorf zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Bauhofmitarbeiter/in (m/w)**. Bevorzugt werden Bewerber/innen mit bauhofbedingten Berufskennnissen und folgenden Voraussetzungen und Fähigkeiten:

- teamfähiges und kooperatives Arbeitsverhalten
- Führerschein C/F sowie Kenntnis im Umgang mit Traktoren und Kommunalgeräten
- abgeleiteter Präsenzdienst

Die Einstufung für diese Vollzeitstelle (40 h/ Woche) erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes. Interessent/innen bringen die Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Urkunden, Zeugnisse) bis spätestens **Freitag, 13. Jänner 2022** im Gemeindeamt Niederndorf ein. Für weitere Auskünfte steht Gemeindegamtsleiter Franz Ploner, Tel. 05373 61203-11, (ab 09.01.2023) zur Verfügung. Über die Vergabe der Stelle entscheidet der Gemeinderat.

Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen

Zu Beginn der Wintersaison erlaubt sich die Gemeinde Niederndorf, auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen hinzuweisen.

Lt. § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufsläden.

Die Gemeinde Niederndorf weist darauf hin, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Gemeindebauhof auch die vorgenannten Flächen teilweise (so gut dies zeitlich aber auch anhand der zur Verfügung stehenden Einsatzgeräte möglich ist) mitbetreut werden, die gesetzliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Lie-

genschaftseigentümer. Weiters werden Sie dringend ersucht, Fahrzeuge nicht an Straßenrändern zu parken, weil dadurch eine ordnungsgemäße Schneeräumung behindert wird.

Schnee ist auf dem eigenen Grundstück zu lagern!

Es wird immer wieder die Unsitte beobachtet, dass Hauseigentümer/Wohnungsinhaber den Schnee vom Privatgrundstück/Parkplatz auf öffentliche Straßen schaufeln, um ihn von der Gemeindegamtsräumung „bequem“ entfernen zu lassen. Dies verstößt gegen die Bestimmungen des Tiroler Straßengesetzes und bringt außerdem Autofahrer und Fußgänger, besonders ältere Menschen, oft in Gefahr und schwierige Situationen. Zu bedenken sind dabei auch die Probleme in der Nachbarschaft, wenn Schnee von der ganzen Umgebung durch den Pflug angeschoben und in den eigenen Garten befördert wird!

Wichtige Anmerkung:

Nach § 53 Abs. 1 c des Tiroler Straßengesetzes haben die Eigentümer von Grundstücken an Straßen die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schnees und Abräummaterials auf ihren

Grundstücken zu dulden. In diesem Sinne besteht bei Grundstückseigentümern, die bei der Gehsteigräumung mittels Schneefräse die Schneeverfrachtung auf ihr Gartengrundstück verwehren, jedenfalls die Verpflichtung zur Schneeräumung nach § 93 Abs. 1 StVO und zudem die volle zivilrechtliche Haftung, wie sich eine solche bei Unterlassungen ergeben könnte.

Garten- und Haustore im Winter bitte geöffnet lassen!

Bei vielen Hauszufahrten ist die Einfahrt oft mit elektrischen Garten- und Haustoren ausgeführt. Im Interesse vieler Anrainer wird darauf hingewiesen, dass solche Garten- und Haustore oftmals im Winter nicht perfekt öffnen und schließen.

Deswegen ergibt sich oft bei steileren Zufahrten, dass sich das jeweilige Tor nicht öffnet und das einfahrende Auto beim Stillstand auf der glatten Fahrbahn vor dem Gartentor nicht mehr bewegt werden kann. Für die nachfolgenden Autos ist dies eine nicht angenehme Situation.

Deshalb wird seitens der Gemeinde Niederndorf gebeten, die Garten- und Haustore (Schiebetore) im Bereich von steileren Zufahrten bitte den gesamten Winter geöffnet zu halten.

Stellenausschreibung Kindergartenpädagogin/ befristet als Karenzvertretungsstelle

Im Kindergarten Niederndorf kommt diese Stelle zur ehestmöglichen Besetzung zur Ausschreibung. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 %. Anstellungserfordernisse sind eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Kindergartenpädagogik, die Bereitschaft für einen wertschätzenden und liebevollen Umgang mit Kindern, Flexibilität und Teamfähigkeit.

Das Mindestentgelt richtet sich nach den geltenden Bezugsansätzen für pädagogische Fachkräfte im des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes. Das Arbeitsverhältnis wird nach den Bedingungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes abgeschlossen. Der Kindergartenbetrieb gestaltet sich ganztätig und ganzzjährig. Die Arbeitszeiten werden durch Dienstanweisung geregelt.

Schriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **Freitag, 13. Jänner 2023** beim Gemeindeamt Niederndorf einzubringen. Die Vergabe der Stelle erfolgt durch den Gemeinderat. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Amtsleiter Franz Ploner, Tel. 05373 61203-11 (ab 09.01.2023)

Stellenausschreibung Reinigungskraft

Wir suchen eine verlässliche und engagierte Reinigungskraft zur Betreuung unserer Gemeindeobjekte. Das Beschäftigungsausmaß beträgt voraussichtlich 50 %, die Anstellung erfolgt unter den Bedingungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes. Die Arbeitszeiteinteilung erfolgt durch Dienstanweisung, wobei die Haupteinsatzzeit vorwiegend am Nachmittag sein wird (Schulreinigung).

Schriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **Freitag, 13. Jänner 2023** beim Gemeindeamt Niederndorf einzubringen. Die Vergabe der Stelle erfolgt durch den Gemeinderat. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Amtsleiter Franz Ploner, Tel. 05373 61203-11 (ab 09.01.2023).

Antragsfrist für Heiz- und Energiekostenzuschuss bis 31.03.2023 verlängert

Die Tiroler Landesregierung hat beschlossen, die Antragsfrist für den Heiz- und den Energiekostenzuschuss bis zum 31. März 2023 zu verlängern.

Wer den Heiz- und Energiekostenzuschuss bis jetzt noch nicht beantragt hat, kann das also noch machen. Die Formulare liegen im Bürgerservice beim Gemeindeamt auf.

Personelle Neuigkeiten

Seit Herbst 2022 ergänzen die Stützkräfte **Isabella Lindlbauer, Maria Exenberger und Veronika Harlander** unser Betreuungsteam in der Volksschule. Im Kindergarten übernimmt **Melanie Kreidl** die Gruppe von Daniela Leo-Sparber, die wir in den Mutterschutz verabschiedet haben.

Wir wünschen unseren neuen Mitarbeiterinnen viel Erfolg in ihren Aufgaben und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Isabella Lindlbauer, Maria Exenberger und Veronika Harlander verstärken unser VS-Betreuungsteam, Melanie Kreidl (rechts) leitet die Eulen-Gruppe im Kindergarten Niederndorf;

Die neue Kapelle beim Dickn-Hof wurde feierlich eingeweiht

Es kommt nicht oft vor, dass in der aktuellen Zeit eine neue Kapelle gebaut wird. Mit einem hohen Aufwand - sowohl arbeitstechnisch als auch finanziell - hat die Familie Tischler vom Dickn in der Au dieses Vorhaben realisiert.

Mit einer feierlichen Heiligen Messe und einem geselligen Festl wurde die Josefs-Kapelle am 28. Oktober seiner Bestimmung übergeben. Die Niederndorfer Bauernschaft sorgte für die köstliche Verpflegung.

Die Josefs-Kapelle beim Dickn ist für die Öffentlichkeit jederzeit zugänglich. Jeden Freitag um 15 Uhr findet darin eine Andacht statt, zu der alle herzlich eingeladen sind.

Wir bedanken uns bei Josef und Hildegard Tischler für ihr Engagement.



Viele Besucher erlebten eine beeindruckende Einweihung durch Pfarrer Mag. Thomas Schwarzenberger (Foto Daniela Leo-Sparber)

Das Blüml-Kreuz erstrahlt in neuem Glanz

In früheren Zeiten war es Brauch – man lernte es von den Eltern – sich bei jedem Wegkreuz zu bekreuzigen. Eine schöne Geste für Jesus.

In Michael Mayr, vulgo Wimmer Mich aus Ebbs, gebürtiger Niederndorfer, wurden wohl solche Kindheits-Erinnerungen wach. Er erzählte vom morschen Kreuz im ehemaligen Blüml-Grundstück und seiner Vision, ein Neues zu zimmern.

Die Familien Mayr, Hannemann und die Grundbesitzer beteiligten sich am Vorhaben zur Errichtung des neuen Blüml-Kreuzes:

Im April 2022 wurde das alte Kreuz durch Mich abgebaut. Sämtliche Maler-/Schmied-/Schlosser- als auch Spenglerarbeiten am neuen Kreuz wurden von ihm in die Wege geleitet. Des Weiteren wurde Jesus zum Res-



taurieren an Schnitzer Stefan Käser übergeben. Allen Beteiligten an diesem Werk ein großes Dankeschön!

Es waren viele Handgriffe nötig und unsere Freude war groß, als das neue, schwere Kreuz im Sommer 2022 an

seiner alten Stelle platziert werden konnte.

Das schöne Blüml-Kreuz am Dorfeingang an der Ebbser Straße passt gut in den Obstanger und verschönert das Ortsbild. Herr Pfarrer Mag. Thomas Schwarzenberger segnete am 01.10.2022 in einer kurzen, berührenden Andacht unser Kreuz. Vergelt´s Gott dafür! Möge so manch Vorbeikommender an diesem Kreuz an die Dreifaltigkeit denken und kurz innehalten.

Fortwährende Rosenpflege durch den jungen Nachbarnsohn Andreas Koller mit Familie, euch besonderen Dank für diesen Dienst! Gemeinsames Wirken lässt Schönes entstehen.

Niederndorf, im Dezember 2022.
Familie Hannemann

Unser Heimatmuseum ist Tiroler Museum des Monats Oktober

Eine besondere Ehre wurde unserem Heimatmuseum zuteil. Die Kulturabteilung des Landes Tirol hat die alte Schmiede zum Museum des Monats Oktober ernannt. Die Gratulanten ließen nicht lange auf sich warten. Der gesamte Niederndorfer Gemeinderat stattete der Museumsgründerin Lotte Kaltschmid einen Besuch in ihrem Kleinod ab (siehe Foto rechts).

Die ältesten Aufzeichnungen über dieses Gebäude reichen bis ins Jahr 1589 zurück. Über die Jahrhunderte hinweg war es in Besitz unterschiedlicher Familien. Zu Weihnachten im Jahre 1918 kaufte Hugo Pichler, der Vater von Lotte Kaltschmid, das Gebäude seinem alten Lehrmeister ab und führte die Dorfschmiede erfolgreich fünfzig Jahre lang. Frau Kaltschmid wuchs als jüngste von fünf Töchtern im Haus mit den Eltern auf und war fasziniert von der Schmiedekunst des Vaters, der sein großes Wissen mit seiner neugierigen, jüngsten Tochter teilte. Frau Kaltschmid begann mit ihrem Mann die angesammelten Gegenstände in mühevoller, zeitintensiver und kostspieliger Arbeit zu sichten, zu sortieren, zu entrostern und zu restaurieren. Dabei entstand die Idee eines Museums, denn bis dato wurden die wertvollen Zeugen der his-



torischen, dörflichen Handwerke nie einem breiten, öffentlichen Publikum gezeigt. 1981 starb der Vater, ein weiterer Grund, die leerstehende, alte Schmiede in ein Museum zu verwandeln, galt es doch, Frau Kaltschmids Vaters Lebenswerk ein Denkmal zu setzen und für die nächsten Generationen zu bewahren. Es gingen Adaptierungsarbeiten der ehemaligen Dorfschmiede voran und 1982 konnte das Heimatmuseum „Zur Alten Schmiede“ mit den Beständen des Vaters befüllt und feierlich eröffnet werden.

In den letzten 40 Jahren haben sich Lotte und ihre Familie mit viel Elan und Ausdauer für die Weiterentwicklung des Hauses eingesetzt. Nach Re-

novierungs- und Erweiterungsarbeiten Anfang der 2000er Jahre konnten im Oktober 2021 die neuerlich notwendigen und umfangreichen Sanierungsarbeiten nach zwei Jahren erfolgreich abgeschlossen werden.

Öffnungszeiten und Führungen:
Nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich:

Heimatmuseum „Zur Alten Schmiede“ - Frau Lotte Kaltschmid A-6342 Niederndorf, Dorf 25

Tel.: +43 (0) 699 139 19 833

Mail: lotte.kaltschmid@tip24.at

<http://www.museumniederndorf.at>

Otto Hauser als Seniorenbund-Bezirksobmann wiedergewählt

Seit 2014 übt Otto Hauser engagiert die Funktion als Bezirksobmann des Seniorenbundes aus. In der Vollversammlung wurde ihm einstimmig für eine weitere Periode das Vertrauen ausgesprochen.

„Ich bedanke mich bei meinen Senioren im Bezirk Kufstein für das wiederausgesprochene Vertrauen und werde mit Demut dieses Ehrenamt

auch weiterhin mit voller Energie bestreiten“, so der Wiedergewählte. Als neue Schriftführerin ist nun auch Barbara Schwaighofer im Seniorenbund-Bezirksvorstand vertreten!

(Foto Seniorenbund)



Reihenhausgrundstücke Naunspitzweg

Aktuell läuft das Raumordnungsverfahren zur Ausweisung von mehreren Reihenhausbaugrundstücken im Bereich Naunspitzweg. Mit den Grundstücksbesitzern wurde vertraglich ein Grundstückspreis von EUR 299,00 pro m² zuzüglich Nebenkosten vereinbart. Die Zuweisung obliegt der Gemeinde Niederndorf nach den einschlägigen Vergaberichtlinien.

Für die Optimierung der Bebauung in verdichteter Bauweise wird derzeit ein Ideenwettbewerb organisiert.

Zur Erhebung des tatsächlichen Bedarfes füllen Interessenten bitte das Antragsformular aus, das Sie auf der Gemeindehomepage unter www.niederndorf.at finden.



Das ausgefüllte Formular bringen Sie bitte in der Gemeinde Niederndorf ein - E-Mail: bauamt@niederndorf.tirol.gv.at.

Im Frühjahr 2023 werden alle Interessenten zu einem Informationsabend eingeladen.

Pilotprojekt WurmKiste: Wer macht mit?

Biomüll im Restmüll stellt die Müllentsorgung vor große Probleme. Einerseits erhöhen sich dadurch massiv die Entsorgungskosten, andererseits werden wertvolle Ressourcen vergeudet. Aus Grünschnitt, Obst- und Gemüseabfällen entstehen nämlich wertvoller Kompost und Erde von höchster Qualität.

Während sich Haus- und Gartenbesitzer relativ leicht tun, eine fachgerechte Kompostierung durchzuführen, stellen wir besonders in Wohnanlagen häufig fest, dass Biomüll im Restmüll landet.

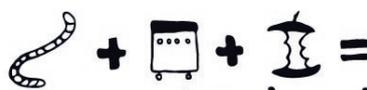
Mit der WurmKiste gibt es eine innovative Lösung für dieses Problem. Es handelt sich dabei um einen Heimkomposter für den Wohnbereich oder den Balkon. Du „fütterst“ die WurmKiste mit deinem Biomüll, die Kompostwürmer machen daraus wertvollen Humus - und das völlig geruchsneutral.

Der Niederndorfer Umweltausschuss hat sich dazu entschlossen, ein Pilotprojekt zu diesem Thema zu starten. Es ist geplant, die Anschaffung von insgesamt 5 WurmKisten mit einem Betrag von EUR 100,00 zu fördern.

Wer am Pilotprojekt „WurmKiste“ teilnehmen will, meldet sich bitte bei Bgm.-Stv. Ing. Gerhard Jäger, E-Mail: g.jaeger@riederbau.at. Die ersten 5 Interessenten, die sich melden, erhalten die Förderung von EUR 100,00.

Nähere Infos findest du unter:

www.wurmKiste.at


WurmKiste.at



Mit der Tiroler Wohnbauförderung in die Energieunabhängigkeit

Im Gebäudebereich liegt neben dem Verkehr das größte Potenzial, Energie einzusparen und unabhängig von Öl und Gas zu werden - das Land Tirol unterstützt dabei finanziell.

Mit 1. September 2022 traten die neuen Richtlinien der Wohnbauförderung Tirol für Neubau & Sanierung in Kraft und bringen in beiden Bereichen verstärkte Anreize für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen und Sanieren.

Sanierung

Derzeit sind Energiespartipps in aller Munde, mit ihnen können wir kurzfristig ohne große Investitionen die Verbräuche und somit Kosten reduzieren. Um dauerhaft Energieeinsparungen zu erzielen, ist die thermische Gebäudesanierung von Bestandsgebäuden sehr wichtig. Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 bis 75 Prozent weniger Energie. So lässt sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen. Am besten sollte zeitgleich oder anschließend an die thermische Sanierung auf ein fossilfreies Heizsystem umgestellt werden. Dieses kann durch das effizientere Gebäude nun kleiner dimensioniert werden – der Einsatz der Wärmepumpentechnologie bietet sich an. Sowohl für Sanierungsmaßnahmen,

als auch für den Heizungstausch steht seit vielen Jahren die einkommensunabhängige Sanierungsförderung des Landes Tirol zur Verfügung.

Einerseits wurde bei der Sanierungsförderung der maximale Kostenrahmen erhöht, andererseits gibt es für umfassende thermische Sanierungen nun 1.100 bis 2.200 Euro mehr. Auch der Fördersatz für Dämmungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe wurde auf 50 Prozent (Einmalzahlung) bzw. 60 Prozent (Annuitätenzuschuss) erhöht. Eine Kombination mit der Sanierungsförderung des Bundes sowie eventuell mit Gemeindeförderungen ist möglich, wodurch attraktive Gesamtförderquoten erzielt werden.

Neubau

Auch bei der Neuerrichtung sowie beim Zubau von Wohngebäuden sind die Förderungen für energiesparende Maßnahmen über das mittlerweile etablierte Punktesystem wieder deutlich verbessert worden. Da die Eigenstromerzeugung auf Dach oder Fassade beim Neubau mittlerweile zum Standard gehört, geht auch die Wohnbauförderung hier mit der Zeit und setzt die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen für den Erhalt der Förderung voraus. Gleichzeitig wird das 6. und 7. kWp auch

finanziell weiterhin mit bis zu 1.000 Euro pro kWp unterstützt. Am Beispiel der Errichtung eines gut gedämmten Wohnbaus in Holzbauweise mit Dachbegrünung, Radabstellanlagen und einer Wärmepumpenheizung bekommt eine Familie mit zwei Kindern in Summe 89 Prozent mehr Zusatzförderung – in Summe 26.000 Euro. Diese wird zusätzlich zur Basisförderung, welche als Förderungskredit oder Einmalzahlung in Anspruch genommen werden kann, gewährt.

Praxisbeispiele wie dieses zeigen, dass etwaige Mehrkosten für eine ökologische Bauweise, einen höheren Dämmstandard und energieeffizienter Haustechniksysteme (z. B.: Komfortlüftung) durch die Zusatzförderungen großteils ausgeglichen werden können – was bleibt ist ein klimafittes Gebäude und vor allem niedrige Heiz- und Betriebskosten ab dem ersten Tag der Nutzung.

Alle weiteren Details finden Sie unter: www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung

RÜCKFRAGEN BEI:

Energie Tirol

0512 589913

Email: office@energie-tirol.at

Jetzt den Chronikkalender 2023 kaufen

Chronist Otto Hauser hat wieder einen schönen Kalender mit alten Niederndorfer Ansichten zusammengestellt.

Der Kalender ist bei der Gemeinde Niederndorf, der Raiffeisenbank, beim Sparmarkt Fechter, bei der Sparkasse, bei der Trafik sowie beim Raiffeisen Lagerhaus zum Preis von EUR 8,00 erhältlich.



Schitag an der Volksschule in den 1960er Jahren

Der Waldaufseher berichtet: Wichtige Weichenstellung für zukünftige Wälder

Die Dickungspflege ist ein sehr wichtiger Pflegeeingriff im Jungwald, in der der Grundstock für eine gesunde und stabile Entwicklung geschaffen wird.

Dickungspflege: „Was heißt das“?

Der heranwachsende Jungwuchs (Aufforstung oder natürlicher Aufwuchs) schließt sich je nach Standort, Baumart und Bestockungsgrad im Alter von ungefähr 10 Jahren zu einer Dickung zusammen. Die Bäume sind zumeist dicht aufgewachsen und es beginnt jetzt ein erbitterter Kampf um Licht, Nährstoffe und Standraum. Weil die Pflanzen im seitlichen Wuchs sehr eingeschränkt sind, versuchen sie schnell in die Höhe zu wachsen. Dieses Höhenwachstum ist entscheidend über Sein oder Nichtsein. So wachsen Bäume heran, die zwar groß sind, aber nur einen geringen Stammdurchmesser aufweisen. Sie werden sehr anfällig für Schadergebnisse wie Wind und Schnee. Eine Standraumregulierung zur Sicherung der Stabilität, aber auch zur Erhaltung erwünschter Mischbaumarten, wie Tanne, Lärche, Buche, Ahorn usw. wird notwendig.

Am zweckmäßigsten ist diese Maßnahme bei einer Bestandeshöhe von 2 bis 5 Meter. Durch die Begünsti-

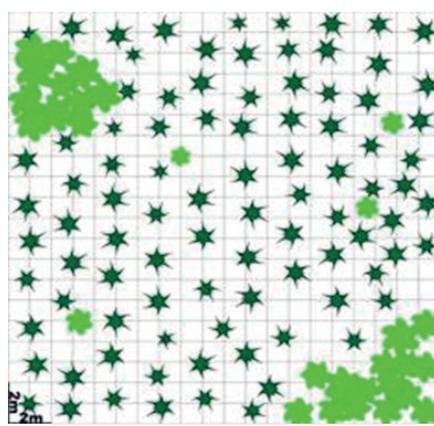


Obige Grafik zeigt links einen Ausgangsbestand in der Dickungsphase und rechts denselben Bestand nach dem Eingriff; dem Nadelholz wurde ausreichend Standraum gegeben (ca. 2 m Abstand) und das Laubholz wurde in Gruppen belassen.



Fichtendickung nach Pflegeeingriff (Fotos Waldaufseher Thomas Baumgartner)

gung von relativ wenigen Bäumen lässt sich eine große Stabilität und



Struktur erreichen. Außerdem lässt sich in dieser Altersstufe mit wenig Aufwand die Beimischung der Mischbaumarten am besten regeln.

Fazit: Mit einem möglichst frühen Eingriff lassen sich so stabile und gutwüchsige Waldbestände heranziehen.

Bei dieser Maßnahme ist das Laubholz grundsätzlich anders zu behandeln als das Nadelholz. Während das Nadelholz viel Platz braucht, um sich optimal entwickeln zu können, muss das Laubholz in der Jugend dicht aufgewachsen, damit sich schöne, astfreie Stämme entwickeln können.

Hannes Praschberger ist neuer Obmann bei der Musikkapelle Niederndorf

Messgestaltung zu Ehren der Heiligen Cäcilia

Am 19. November durfte die Musikkapelle die Abendmesse musikalisch gestalten. Die Heilige Cäcilia gilt als Patronin der Sänger, Musiker, Dichter, Instrumentenbauer und der Kirchenmusik und so nahmen wir den Anlass, um uns selbst eine Messe zu widmen – dankend dem Herrgott und der Heiligen Cäcilia für das gelungene letzte Vereinsjahr.

Beschwingt von der feierlichen Messe, mit Dank an unseren Herrn Pfarrer Mag. Thomas Schwarzenberger, ging es für uns im Anschluss zur Jahreshauptversammlung über. Nach Ablauf der zweijährigen Amtsperiode fanden Neuwahlen statt.

Nach 4-jähriger Amtszeit nahm Kathrin Huber Abschied vom Posten als Obfrau und übergab an Hannes Praschberger.



Liebe Kathi, wir möchten uns auch hier nochmal für dein Engagement bedanken – „du host des super gemeistert“.

Wir freuen uns auf das neue Vereinsjahr und wünschen Hannes viel Enthusiasmus, gute Ideen, Nerven und weiterhin die Liebe zur Musik und unserer Kameradschaft.

Die Musikkapelle hofft weiterhin auf die zahlreichen Zuhörer/innen und die Unterstützung, die ihr uns entgegenbringt, liebes Niederndorf – so schauen wir positiv ins neue Jahr.

Mit großem Dank auch an die Gemeinden Niederndorf, Rettenschöss und Niederndorferberg und all unseren Sponsoren.

Eure Bundesmusikkapelle

Hereinspazieren in die Dorfbücherei

Hereinspazieren und schmökern Schmökern und staunen

Hereinspazieren und schmökern und staunen

Herzlich willkommen in der Dorfbücherei

Eine bunte Gästeschar besuchte uns am Tag der offenen Tür. Das Team der Dorfbücherei begrüßte und beriet und verwöhnte alle mit Kaffee und Kuchen. Im Kasperltheater fieberten Groß und Klein bei Kasperls Abenteuern mit. Glückliche Gewinner*innen gab es beim Schätzspiel. Es war schön mit euch! Danke für euren Besuch!

Interessante neue Bücher, aktuelle Zeitschriften für Jung und Alt und viele Tonie-Figuren findet ihr bei uns in der Bücherei. Kostenlose Bücher gibt es in der Bücherzelle.

Nachhaltig leben und sparen ist mit unserer Dorfbücherei ganz einfach!

**Bis bald,
euer Dorfbücherei-Team**



40 Jahre Rolltechnik Praschberger

Mit einem großen Fest feierte das Unternehmen Rolltechnik Praschberger sein 40-Jahr-Jubiläum. Was Firmengründer Alois Praschberger einst in einem kleinen Zimmer begann, führt nun sein Sohn Stefan in einem modernen Betriebsgebäude im Gewerbegebiet Sebi weiter. Von hier aus gehen die tollen Produkte in die gesamte Welt!

Die Gemeinde Niederndorf gratuliert zu diesem Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg.

(Foto Rolltechnik Praschberger)



Gesellige Markttage in Niederndorf

Zuerst die Nacht des Genusses, dann der Martinimarkt und schließlich der Ursprungsmarkt am Dorfplatz - die Bevölkerung aus der gesamten Region genoss die wieder gewonnene Freiheit und besuchte in Scharen unsere Märkte. Zusammenkommen, ratschen, essen, trinken, feiern, stöbern, einkaufen - Vereine, Händler und Besucher kamen voll auf ihre Kosten!



Die Teilnehmer am Ursprungsmarkt (Foto Claudia Speiser)

Das neue Image-Video für Niederndorf auf www.niederndorf.at

Das Regionalmanagement KUUSK ist an uns herangetreten, ein professionelles Image-Video über unser Dorf zu drehen. Dieses Angebot haben wir gerne angenommen.

Unsere Kulturausschussobfrau Johanna Weber hat mit viel Kreativität Ideen gesammelt, ein Drehbuch erstellt und die Schauspieler:innen gecastet. Die Agentur Überall hat das Projekt an einem sonnigen Herbsttag professionell umgesetzt. Wir hoffen, dass euch das Ergebnis gefällt! Hier einige Schnappschüsse vom Dreh!

Das Video findet ihr auf
www.niederndorf.at



Stetige Fortbildung bei unserer Feuerwehr

Nur eine gute Ausbildung garantiert, dass im Ernstfall die richtigen Entscheidungen getroffen werden. Deshalb legt unsere Feuerwehr höchsten Wert darauf.

So hat unser Kamerad Matthias Kammermaier das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold absolviert und erreichte dabei den herausragenden 4. Platz.

Am 1. Oktober stellten sich zwei Trupps der Feuerwehr Niederndorf dem Bezirksatemschutzbewerb in Scheffau. Gut vorbereitet von ihren Ausbildern Hans Ritzer und Hans Buchauer erreichten beide Teams das Abzeichen in der Stufe II Silber.

Die Trupps um Roland Speiser, Franz Scheiblegger, Josef Haselsberger jun., Christian Stadler, Paul Stadler jun. und Matthias Kammermaier absolvierten die Stationen der Personenrettung und Brandbekämpfung sowie der korrekten An- und Abrüstung mit Bravour.

Wir gratulieren herzlich zu diesen tollen Leistungen!



Matthias Kammermaier (Mitte) absolvierte das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold!



Josef Haselsberger jun., Roland Speiser, Franz Scheiblegger, Matthias Kammermaier sowie die Ausbilder Hans Ritzer und Hans Buchauer beim Bezirksatemschutzbewerb (Fotos Feuerwehr)

Die Bergrettung Kufstein und Umgebung ehrte zwei Niederndorfer

Wolfgang Lackner ist schon seit 50 Jahren, Thomas Schwarz seit 25 Jahren aktives Mitglied der Bergrettung Kufstein und Umgebung. Für diese Verdienste wurde den beiden eine Urkunde verliehen.

Wir danken für das Engagement und gratulieren herzlich zu diesen Auszeichnungen!



Feierlicher Abschluss des Studiengangs Gesundheits- und Krankenpflege am Pflege Campus Kufstein

Herzliche Gratulation zum erfolgreich abgeschlossenen Studium

Am Samstag, den 1. Oktober fand heuer erstmals die Sponsionsfeierlichkeit des FH-Bachelor-Studiengangs Gesundheits- und Krankenpflege am Standort Kufstein der fh gesundheit statt. Die akademische Abschlussfeier ist der Höhepunkt in der Laufbahn der Studierenden. Auch für die Lehrenden des Studienstandortes Kufstein ist die erstmalige Verleihung der Urkunden an die Studierenden dieses Jahr ein besonderes Highlight. Den 18 Spondierenden wurden die Urkunden persönlich von der Studiengangs- und Standortleitung Prof.in (FH) Dr.in Waltraud Buchberger, MSc und Mag.a Claudia Schweiger, Bakk. in einem feierlichen Rahmen verliehen. Auf die Frage, was das Besondere am Studium der Gesundheits- und Krankenpflege ist, antwortet Claudia Schweiger: „Es ist mehr als ein Studium. Es ist eine akademische Ausbil-

dung, kombiniert mit einer qualitativ hochwertigen, praxisorientierten Berufsausbildung“.

„Bachelor of Science in Health Studies“

In den sechs Semestern lernten die Studierenden höchste Qualität im Pflegeberuf und tragen so für die ausgezeichnete Gesundheitsversorgung in der Region bei. Ab sofort dürfen sich die Absolvent:innen stolz Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen nennen. Sie erhielten die offizielle Berufsbefähigung zur Ausübung des Berufes.

Zukunftsberuf Pflege

Die Jobaussichten sind ausgezeichnet – dabei haben die Absolvent:innen die Wahl. Sie können entweder in der Akutpflege, der Langzeitpflege, der mobilen Pflege oder der Prävention und Rehabilitation durchstarten. Entweder sie steigen gleich direkt in den



Beruf ein oder sie entscheiden sich für den Weg eines aufbauenden Studiums wie zum Beispiel Gesundheitsmanagement oder Pflegewissenschaft, den Sie bis zu einem Doktorat weitergehen können.

Ausbildungsstipendium Pflegefachassistent:innen

Gute Nachrichten für ausgebildete Pflegefachassistent:innen des Pflege Campus Kufstein. Der Gemeindeverband fördert das Bachelor-Studium Gesundheits- und Krankenpflege mit einem EUR 10.000,- Stipendium.

Seit September 2022 vergibt das BKH Kufstein eine Prämie für die Weiterbildung im Pflegeberuf. Ausgebildete Pflegefachassistent:innen, die die Ausbildung in Kufstein absolviert haben und in das dritte Semester des Studiengangs „Gesundheits- und Krankenpflege“ der Fhg einsteigen, erhalten ab Eintritt in den Studiengang einen monatlichen Zuschuss. Insgesamt werden EUR 10.000,- für die Dauer (zwei Jahre) der Ausbildung ausbezahlt.

Dies soll einen finanziellen Anreiz für die Ausbildung zur Pflegefachassistentenz und der Weiterqualifizierung an der Fhg ohne Matura darstellen. Ziel der Pflegeausbildungsprämie ist die Abdeckung des qualitativen und quantitativen Arbeitskräftebedarfes im Gesundheits- und Sozialbereich und damit die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung, Pflege und Betreuung der Bevölkerung.

Voraussetzungen

Neben der Absolvierung der Pflegefachassistentenz Ausbildung am Pflege Campus Kufstein (zwei Jahre) ist die Erfüllung der Einstiegskriterien der Fhg durch zwei Englisch-Klausuren und einem Aufsatz im Fach Deutsch,

sowie der fachlichen Übertrittsprüfung notwendig.

Jetzt bewerben!

www.pflegecampus.at/ausbildung
Pflegefachassistentenz: Dauer: 2 Jahre,
Kufstein - Ausbildungsbeginn: 6.2.23



Ein Tag mit Community Nurse Angela Edelmann

Angela ist seit Anfang April Community Nurse in der Unteren Schranne. In ihrer Tätigkeit begleitet sie Menschen dabei, ein selbstbestimmtes Leben im Alter führen zu können. Sie kümmert sich um Betreuungslösungen, die ganz individuell sein sollen und zudem präventiv und entlastend für Angehörige. Sie berät, koordiniert und vernetzt – denn in den eigenen vier Wänden alt werden können, das wollen die meisten Menschen.

08:00 Uhr Administrative Aufgaben

Ein Arbeitstag von Angela ist bunt und braucht gute Planung. Der heutige Tag startet mit Büroarbeit, das heißt Terminvereinbarungen, E-Mails bearbeiten und Vor- und Nachbereitung von geplanten Terminen, wie z.B. Rechercharbeit und Dokumentation. Bis der Neubau des Sozialzentrums in Ebbs fertig gestellt ist, werden die Räumlichkeiten des alten Kindergartens im Gemeindehaus in Ebbs als Arbeitsplatz genutzt.

10:00 – 11:00 Uhr Sprechstunde

Als Community Nurse ist Angela hauptzuständig für die Gemeinde Niederndorf. So bietet sie einmal wöchentlich im Gemeindeamt eine Sprechstunde für Pflege- und Gesundheitsfragen an. Welche Gesundheitsdienstleister gibt es in der Region? An welche Organisationen wendet man sich im Alter oder bei Krankheit? Welche finanziellen Unterstützungen gibt es? Ganz unkompliziert und ohne Termin können Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, egal welchen Alters, zu ihr zu einem unverbindlichen Gespräch kommen.

11:30 – 12:30 Uhr Team-Besprechung

Andrea Scholz und Alexander Gansler sind neben ihren leitenden Positionen im Gesundheits- und Sozialsprenkel Untere Schranne auch die



Projektleiter des Community Nursing. Sie sind wichtige Austauschpartner für Schnittstellenfragen, Fragen zur Öffentlichkeitsarbeit und zur Vernetzung innerhalb der Gesundheits- und Pflegedienst-Anbieter in der Region. Gerade jetzt, am Beginn dieses zweijährigen Projektes, ist das wesentlich.

13:00 – 14:00 Uhr Vernetzungstreffen

Heute stellen Angela und ihre Kolleginnen ihr Berufsbild in der Praxis des Hausarztes vor. Die Beratungstätigkeit einer Community Nurse kann eine gute Ergänzung zum Besuch beim Arzt sein. Denn da kann es vorkommen, dass offene Fragen bleiben oder die Zeit fehlt, um die pflegerische Weiterversorgung der Patientinnen und Patienten in Ruhe besprechen zu können. Oft sind geteilte Sorgen halbe Sorgen.

14:30 Uhr Öffentlichkeitsarbeit

Die Senioren-Treffen aller Pensionisten-Vereine in der Unteren Schranne haben nun fast alle stattgefunden. Viele Informationen und Gespräche gaben ihr weitere Themen und Ideen. Angela und ihre Kolleginnen planen schon die nächsten Vorträge, „Zusammenkommen“, kleine Kurse, uvm. Am Nachmittag wird oft die Zeit für diese Themen zum Erarbeiten genutzt.

16:00 Uhr Hausbesuch

Aufklärung und Information sind zwei wesentliche Säulen für die Pflege zu Hause. Angela erklärt vor Ort, wie die Pflege effektiver und leichter funktionieren kann. Heute zeigt sie der Tochter einer zu Pflegenden, wie sie den Transfer vom Bett in den Stuhl rückschonend durchführen kann. Sie informiert, wo sie zu welchen Kosten ein Hilfsmittel, wie z.B. ein Pflegebett beschaffen kann. Außerdem unterstützt Angela sie dabei, einen Pflegegeld-Erhöungsantrag zu stellen.

Haben auch Sie Fragen zu den Themen Pflege oder Gesundheit, dann kommen Sie entweder mittwochs von 10:00 bis 11:00 Uhr zur Sprechstunde in der Gemeinde Niederndorf oder vereinbaren Sie telefonisch einen persönlichen Termin unter 05373 42797! Das Beratungsangebot ist kostenlos und unverbindlich! NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.



Wohn- und Pflegeheim Ebbs

Projektabschluss „Hospizkultur und Palliative Care“

Ein Projektverlauf wie ein Formel 1-Rennen.

Am 14. September 2022 konnten wir nach fast 3 Jahren den Prozess von „Hospizkultur und Palliative Care im Pflegeheim“ im Wohn- und Pflegeheim Ebbs abschließen.

Der Startschuss erfolgte im Oktober 2019 mit der Startveranstaltung, zahlreiche Treffen und Workshops wurden terminlich fixiert. Die Covid-19 Pandemie verursachte 2020 zunächst einen „Boxenstopp“, der unseren geplanten Streckenverlauf durcheinanderwirbelte.

Die Fahrt geht weiter

Trotz immer wieder auftauchender Hindernisse und den damit verbundenen Umwegen gestaltete sich die Fahrt stetig und beständig. Dennoch wurden geplante Workshops immer wieder verschoben, Termine wurden abgesagt bzw. neu geplant, um dann wieder verschoben zu werden. Trotzdem ist uns vieles gelungen! Die Wege für die Implementierung des Vorsorgedialogs wurden bereitet, viele Themen aus den Workshops wurden bearbeitet: z.B. Beleuchten des Schmerzmanagements, Fachimpulse zum Thema Delir, Erarbeiten von Richtlinien für die Mundpflege bei schwer kranken und sterbenden Menschen, Durchführen von Ritualen im Haus zur Abschiedskultur, Kennenlernen einer Praxisreflexion...

Was hilft?

Für die Entwicklung einer Lebens-Sterbe- und Abschiedskultur in einer Einrichtung sind mehrere Streckenposten nötig, die dafür Sorge tragen, dass die Ziele mit wohl überlegten Maßnahmen erreicht und im WuPH Ebbs gelebt werden. Projektbezogen bewiesen die MitarbeiterInnen im WuPH Ebbs einen langen Atem,



v.l.n.r.: Bgm. Georg Aicher-Hechenberger, Verbandsobmann Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Bgm. Christian Ritzer, Heimleiter Helmut Kronbichler, Bgm. Elisabeth Daxauer, Pflegedienstleitung Anna Mair, Sylvia Jöbstl (Tiroler Hospizgemeinschaft), Helga Mayrhofer und Christina Angermaier (Palliativbeauftragte), Barbara Kleissl (Tiroler Hospizgemeinschaft), Pfarrer Dr. Rainer Hangler, Dr. Andrea Ganster, GR Stephanie Freisinger;

Geduld und viel Verständnis für Auswirkungen einer Pandemie auf den Projektverlauf. Die Stärkung („Streckenverpflegung“) durch TeamkollegInnen im unmittelbaren Bereich und darüber hinaus hilft, diverse Krisen zu bewältigen.

Was haben wir erkannt?

Mit reduzierter Geschwindigkeit wird das Bild der Umgebung klarer. Und der Blick auf das Wesentliche, ganz im Sinne von Hospizkultur und Palliative Care, kann leichter gelingen. Es ist also nicht die Geschwindigkeit von Bedeutung, sondern viel mehr das stetige und beständige Vorankommen.

Erweiterung des betreuten und betreubaren Wohnens fertiggestellt

In unmittelbarer Nähe zum Wohn- und Pflegeheim Ebbs hat die Wohnungseigentum Tirol 36 neue Einheiten für betreutes und betreubares Wohnen errichtet. Hier finden auch Personen aus den sechs Verbandsgemeinden, so auch aus Niederndorf, Platz. Ergänzend erhält der Sozialsprengel neue Räumlichkeiten, auch die Lebenshilfe Tirol wird Wohneinheiten mieten. Am 30. November wurden die neuen Räumlichkeiten ihrer Bestimmung übergeben. (siehe Foto unten - Foto Johann Osterauer)



Kultur in Niederndorf: Was hat sich im Herbst getan?

Der heurige Herbst stand in Niederndorf ganz unter dem Motto „Dialekt“ und Regionalität.

Das Konzert der Tiroler Mundartgruppe „**Findling**“ begeisterte die Zuhörer im vollen Gemeindesaal. Der Spagat zwischen tiefgründigen aber auch lustigen Liedern ist den Musikern bestens gelungen. Danke dem Theaterverein Niederndorf und Gerhard Huber für die gelungene Kooperation.

Auch das Interesse am Vortrag von Dr. Yvonne Kathrein, Leiterin des Tiroler Dialektarchives, war sehr groß. Unsere Sprache ändert sich, doch die meisten Tiroler sind stolz auf ihren Dialekt, und die Zuhörer waren sich einig, dass der Unterländer Dialekt einer der schönsten ist. Danke dem KBW und der Dorfbücherei für die Organisation.



Beim Adventkranzbinden entstanden schöne Kränze und Gestecke! (Fotos Johanna Weber)



Beim Mahndelworkshop teilten Annemarie Praschberger (links) und Rosa Ritzer (rechts) ihre alten Kenntnisse mit!

Zum Thema Regionalität fand ein „**Mahndelworkshop**“ mit den Niederndorfer Bäuerinnen statt. Der Kurs war sofort ausgebucht und die Teilnehmer/innen lernten nicht nur, wie man Mahndeln zubereitet, sondern auch „auszochene Nudeln“, Bladl und gebackene Mäuse. Danke der Ortsbäuerin Annemarie Praschberger und Rosa Ritzer.

Damit alte Handwerkstechniken nicht verloren gehen, fand Ende November noch ein gemeinsames „**Adventkranz binden**“ im Pfarrsaal statt. Es entstanden wunderschöne Kränze und Gestecke und der Abend endete noch mit einem geselligen „Hoagascht“ in netter Runde. Danke dem Team vom KBW und besonders dem „Hupfenbauer“, der die Taxen spendierte.

Birkenbesen binden mit Sebastian Schrödl, „Fleckn Wast“

Birkenbesen sind praktisch für Terrassen, Wege oder Stall und schauen

auch noch gut aus. Wast zeigt Interessierten diese fast vergessene Technik. Termin ist ein Samstag im Frühling von ca. 9.00-11.30 Uhr, begrenzte Teilnehmerzahl, daher Anmeldung unter weberjohanna27@gmail.com

„**Kultur in Niederndorf**“ ist auch auf [Facebook](#) und [Instagramm](#).

Hier gibt es Vorankündigungen, Bilder von Veranstaltungen und man sieht: Es ist was los in Niederndorf!

Im Namen vom Kulturausschuss Niederndorf möchte ich mich für das Interesse und die Teilnahme an unseren Veranstaltungen bedanken!

Weber Johanna, Obfrau

Programmausblick Katholisches Bildungswerk

Donnerstag 26. Jänner, 19.30 Pfarrsaal, Eintritt frei, **Filmabend „Die Karrner“** - Wandervolk aus dem Vinschgau. Sie lebten vom Hausieren, Kesselflicken oder Besenbinden und waren nur im Winter sesshaft. Wer waren sie, wie lebten sie und was ist von ihnen geblieben?

Donnerstag, 23. März, 19.30 Pfarrsaal Kraft und Nutzen der Bienen

Die „**Koasabiene**“ Maria Koller aus Rettenschöß erzählt über Bienen und deren Produkte wie zB. der Apitherapie, Propolis, Oxymel uvm.....

Ausstellung für heimische Künstlerinnen und Künstler geplant

Der Kulturausschuss plant für 2023 die Organisation einer Ausstellung für Niederndorfer Künstlerinnen und Künstler.

Der Ausstellungsort wurde noch nicht festgelegt. Vorgesehen ist die Vorgabe eines Themas - pro

Künstler:in kann maximal 1 Objekt ausgestellt werden.

Wer Interesse an der Teilnahme hat, meldet sich bitte bei Kulturausschussobfrau Johanna Weber, Tel. 0677 6277203, E-Mail: weberjohanna27@gmail.com

na27@gmail.com

Die Details werden festgelegt, wenn klar ist, wieviele Künstlerinnen und Künstler an diesem Projekt teilnehmen möchten.

Let's party: Jungbürger:innenfeier der Jahrgänge 2001, 2002 und 2003

In diesen Tagen haben rund 90 junge Niederndorferinnen und Niederndorfer die Einladung zur Jungbürger:innenfeier am 28. Jänner 2023 erhalten.

Wir beginnen die Feierlichkeiten um 19:00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Danach geht es mit einem Shuttle zum Roasthaus. Nach dem offiziellen Festakt und einem Abendessen wird uns DJ Pyrit ordentlich einheizen.

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch!



Guter Besuch bei der öffentlichen Gemeindeversammlung

Am 22. November 2022 lud die Gemeinde zur öffentlichen Gemeindeversammlung in den Gemeindesaal Niederndorf. Über 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger besuchten die Informationsveranstaltung.

In seinen Ausführungen ging Bürgermeister Christian Ritzer zunächst auf die Gemeindestruktur und die statistischen Daten ein. Er erläuterte die Zusammensetzung der Bevölkerung und informierte über die finanzielle Lage der Gemeinde.

Danach referierte der Bürgermeister über die einzelnen Bereiche, mit denen die politischen Vertreter und Mitarbeiter der Gemeinde Niederndorf beschäftigt sind. Die Themen Elementarbildung, Bildung, Gesundheit und Soziales, Infrastruktur, Umwelt und Verkehr, Wohnen und Raumordnung, Friedhofsverwaltung, Gewerbe, Vereine und Kultur, Tourismus sowie Freizeit und Erholung wurden ausführlich betrachtet. Abschließend berichtete Christian Ritzer noch über die verschiedenen Projekte, an denen die Gemeinde Niederndorf über die LEADER-Region beteiligt ist.



In der anschließenden Diskussion hatten die Anwesenden die Möglichkeit, Beiträge und Stellungnahmen abzugeben sowie Anfragen zu stellen. Dabei ging es unter anderem um die Themen Vandalismus, Verkehr und Breitbanderschließung.

Ein gemeinsamer Umtrunk an der Gemeindesaal-Bar bot noch die Gelegenheit für interessante Diskussionen und schloss die Veranstaltung ab.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Präsentation zur öffentlichen Gemeindeversammlung abgedruckt.



Druckbeilage öffentliche Gemeindeversammlung vom 22.11.2022







Elementarbildung

Kinderbetreuungsgruppe Stebbstl

Ganztägige und ganzjährige Kinderkrippe für Kleinkinder bis 3 Jahre

privater Verein – Gruppenräume im Gemeinschaftshaus

derzeit 2 Gruppen mit insgesamt 34 Kindern

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Elementarbildung

Kindergarten Niederndorf

2021/2022 Aufstockung des Gebäudes
2 neue Gruppenräume samt Nebenräumen
Teilungsraum, zusätzliche Küche

Gesamtinvestition: € 1.681.000,00

Gesamtförderung: € 1.166.000,00 (69 %)

derzeit 5 von 6 Gruppenräumen belegt

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Elementarbildung

Kindergarten Niederndorf

Entwicklung Kinderzahlen im Kindergarten



Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Elementarbildung

Kindergarten Niederndorf

5 Gruppen mit insgesamt 100 Kindern

7 Kindergartenpädagoginnen

6 Assistenzkräfte

1 Stützkraft

14 Mitarbeiterinnen (2015: 10)

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Bildung

Volksschule Niederndorf

2021

Einbau Personellift
Erschließung Kellergeschoß bis
2. Obergeschoß
(inkl. ehemaliges Gemeindeamt)

Investitionssumme: € 110.000,00

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Bildung

Volksschule Niederndorf

2021

Modernisierung und Neugestaltung
Räumlichkeiten für Tagesbetreuung
im Obergeschoß des ehemaligen
Gemeindeamt (Sitzungszimmer,
Standesamt, Trauungsraum)

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022





Bildung

Volksschule Niederndorf

2021 Digitalisierung
Ausstattung mit Chrome-Books
Monitore für Klassenräume

Gesamtinvestition € 57.500,00
(Tagesbetreuung und Digitalisierung)

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Bildung

Volksschule Niederndorf

derzeit 8 Klassen mit 138 Schüler*innen
Mittagsaufsicht bis 13 Uhr: 30 Schüler*innen
Tagesbetreuung bis 16:30 Uhr: 25 Schüler*innen

Personal der Gemeinde:
2 Mittagsaufsicht, 5 Stützkräfte
1 Tagesbetreuung

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Bildung

Volksschule Niederndorf

Ausblick für anstehende Investitionen
ab 2024: Sanierung der Elektroinstallationen

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Bildung

Mittelschule Niederndorf

2021 bis 2023: Sanitäransanierung
Elektrosanierung
Zentrale Lüftungsanlage

3 Bauabschnitte
Gesamtinvestition: € 1.550.000,00
finanziert durch Schulsprengelgemeinden
und Land Tirol (€ 885.000,00)

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Bildung

Mittelschule Niederndorf

2022: Anschaffung von
18 Activeboards
für alle Klassenräume
zur Digitalisierung des
Unterrichts
Investition: € 96.000,00

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Bildung

Mittelschule Niederndorf

221 Schüler*innen in 11 Klassen
104 Schüler*innen aus Niederndorf

Ausblick für Investitionen
2023: Fertigstellung Lüftungsanlage und
Elektrosanierung
Adaptierung Werkraum

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Bildung

Polytechnische Schule

seit September 2022 unter der Leitung von
Mittelschuldirektorin Saskia Fuchs-Roller

15 Schüler*innen in I Klasse

2022 Anschaffung einer Calisthenics-Anlage

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Erwachsenenbildung

Die Dorfbücherei

2021/2022: Ausbau des ehemaligen
Gemeindeamtes
Gründung eines Büchereivereins
Obfrau Christine Kitzbichler

2.965 Medien und 217 aktive Leser*innen
seit Beginn 2.127 Ausleihungen

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Gesundheit und Soziales

Bezirkskrankenhaus Kufstein

2019	€ 169.200,00
2020	€ 170.900,00
2021	€ 171.100,00

**Tiroler Krankenanstalten-
Finanzierungsfonds**

2019	€ 437.300,00
2020	€ 458.600,00
2021	€ 476.200,00

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Gesundheit und Soziales

Wohn- und Pflegeheim Ebbs

Schuldendienst und Investitionsbeiträge

2019	€ 23.600,00
2020	€ 23.900,00
2021	€ 29.300,00

Aktuelle Bettenanzahl: 97 Betten im Pflegeheim
21 davon für Niederndorf
16 Plätze Betreutes Wohnen

Ausbau 2023: 15 Betten Pflegeheim
12 Plätze Betreutes Wohnen

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Gesundheit und Soziales

**Community Nurse
(Gemeindegeweschwester)**

- Niederschwellige Pflegefachberatung vor Ort
- Beratung zu Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten
- Pflegegeldanträge, Essen-auf Rädern, Heilbehelfe
- in Niederndorf DGKP Angela Edlmann

Sprechstunde jeden Mittwoch von 10 bis 11 Uhr
im Gemeindeamt Niederndorf



Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Infrastruktur

Wasserversorgung

- Tiefbrunnen Sebi
- Hochbehälter Hechenberg
- Hochbehälter Pittlham
- Hochbehälter Sebi
- Druckerhöhungsanlage Eichrain
- Hochbehälter Kaps
- Druckerhöhungsanlage Hölzelsau (seit 2017)
- digitale Steuerungsanlage

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Infrastruktur

Abwasserentsorgung

- Derzeitiger Anschlussgrad: 98 %

Investition 2022 bis 2026:

- Erweiterung der Verbandskläranlage
- Gesamtkosten: € 3,2 Mio.

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Infrastruktur

Breitbandausbau

- 2022 Ausbau Am Rain und Gliftweg
- Kosten € 116.000,00
- aktuelle Anschlüsse in Niederndorf: 471

geplante Investition 2023:

- Erschließung Hechenbergweg

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Infrastruktur

Katastrophenschutz

- Katastrophenschutzlager Feuerwehr (2017)
Lager für Großstromerzeuger,
Schanzwerkzeug, Sandsäcke, Kabelmaterial
- 2022 Anschaffung von einem weiteren
Notstromaggregat für den Gemeindebauhof

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Infrastruktur

Katastrophenschutz

- Austausch Kleinrüstfahrzeug Feuerwehr
(Altgerät 30 Jahr alt)
- Magirus Lohr auf Iveco
- Kosten inkl. Ausrüstung: € 251.000,00
- Landesförderung: 50 %
- Auslieferung Jänner 2023

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Umwelt und Verkehr

Abfallentsorgung

- steigende Entsorgungskosten für Restmüll
- keine Gebührenerhöhung (GR-Beschluss 27.10.2022)

Recyclinghof

- Ausweitung Öffnungszeiten jeden Montag bis 19:00 Uhr
- Strauch- u. Baumschnitt täglich (außer Sonn- und Feiertag)

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Umwelt und Verkehr

Förderungen

Windelförderung: 45

**Ermäßigte Müllgebühren
Für Pflegebedürftige:** 13

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Umwelt und Verkehr

Photovoltaikförderung

- Gemeinderatsbeschluss von 27.06.2022
- € 200,00 pro kWp – maximal € 2.000,00

Bereits ausbezahlt:

- 12 Förderungen
- Gesamtsumme: € 18.914,00

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Umwelt und Verkehr

Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden

Ausblick geplante Investitionen

- Mittelschule
- Volksschule
- Mietsgebäude Dorf 10

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022

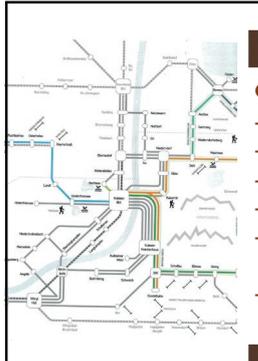


Umwelt und Verkehr

Verkehr

- 50 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung Sebi (2020)
- 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung Unterdorf, Oberdorf, Rumersbachstraße Erler Straße
- Diskussion Radarkästen

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Umwelt und Verkehr

Öffentlicher Personennahverkehr

- Teilnahme an Genossenschaft Kufstein Mobil
- Neuausschreibung ÖPNV Bezirk Kufstein
- Verbesserung Taktung des Busverkehrs
- Anschluss der großen Gewerbegebiete
- Verhandlungen für grenzüberschreitenden Busverkehr
- geplante Inbetriebnahme ab 2025

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Umwelt und Verkehr

E-Carsharing Beacar

- Kostengünstige Alternative zum Zweitauto
- Standort Tiefgarage Gemeindehaus
- Nutzung durch Gemeindeverwaltung
- Projektverlängerung um weitere 4 Jahre
- derzeit 22 registrierte Nutzer*innen aus Niederndorf und 15 aus Ebbs
- aktive Nutzer*innen ca. 10 pro Monat

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022

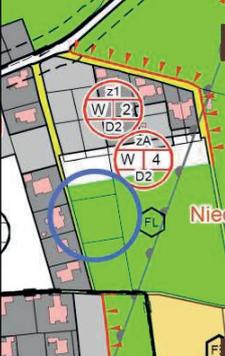


Wohnen und Raumordnung

Sozialer Wohnbau

- Projekt Klingerfeld 2019 (21 Einheiten)
- Wohnanlage Rumersbachstraße 2019 (12 Einheiten)
- Gemeindemietwohnungen im Gemeinschaftshaus und Dorf 26 (8 neue Einheiten)
- insgesamt verwaltet die Gemeinde 14 Mietwohnungen

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Wohnen und Raumordnung

Baugrundstücke Naunsplizweg

- Ausweisung 5 Baugrundstücke für Einheimische
- Grundstückspreis € 299,00 pro m² + Nebenkosten
- verdichtete Bauweise
- baureif voraussichtlich im Frühjahr 2023
- Vergabe durch die Gemeinde Niederndorf (Vertragsraumordnung)

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Friedhofsverwaltung

Kirchenfriedhof

- 228 belegte Erdgräber
- 17 belegte Urnengräber

Neuer Friedhof

- 223 belegte Erdgräber
- 73 belegte Urnengräber
- ca. 80 % Urnenbestattungen

Ausblick: Erweiterung Urnenanlage

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Gewerbegebiet in der Au

Betriebserweiterung BORA

- Neuerrichtung zwischen Bestandsgebäude und ehemaliges Kathreingebäude
- 120 neue moderne Arbeitsplätze
- Standortsicherung der Firmen BORA und GRONBACH durch Grundstückserwerb

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Vereine und Kultur

Vereine

- derzeit 31 aktive Vereine in Niederndorf
- gesamte direkte Vereinsförderungen 2022 € 17.000,00
- herausragender Beitrag für die Dorfgemeinschaft

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Vereine und Kultur

Kulturausschuss

- Kino am Platz
- Findling-Konzert
- Dialekt-Herbst
- Mahnadel-Kurs
- Vorträge

Ausblick für 2023

- Kunstausstellung für heimische Künstler

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Tourismus - Nächtigungsstatistik

Nächtigungen

Jahr	Nächtigungen
2012	26 919
2013	23 025
2014	19 700
2015	20 632
2016	21 104
2017	18 302
2018	17 512
2019	19 225
2020	9 527
2021	9 965

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Freizeit und Erholung

Waldschwimmbad Niederndorf

Jahr	Erlös
2017	€ 1.057.739,00
2018	€ 1.202.380,00
2019	€ 1.056.737,00
2020	€ 83.723,00
2021	€ 79.340,00
2022	€ 1.022.617,00

70-Jahr-Jubiläum im Jahr 2024

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Freizeit und Erholung

Waldspielplatz Hechenberg

- Rodung und Geländeanpassung im Herbst 2022
- Areal wird schon seit vielen Jahren vom Kindergarten genutzt
- derzeit Planungsphase
- Errichtung im Jahr 2023

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Familienfreundliche Region

Zertifiziert im März 2022

- Zusammenschluss von Niederndorf, Rettenschöss, Ebbs, Walchsee, Langkampfen und Kufstein

Wichtigste Maßnahmen:

- Schaffung einer Koordinationsstelle für Jugendarbeit
- Verbesserung der Bushaltestellen-Ausstattung
- Radabstellanlage an frequentierten Orten
- Aufbau einer „kostbaren Region“
- innovative Mobilitätslösungen
- ...

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



LEADER-Region KUUSK

LEADER ist ein EU-weites Projekt zur Regionalentwicklung

Wichtige aktuelle Projekte unseres LEADER-Vereins

- ÖV-Infrastrukturoffensive
- Saftkaiser – Mobile Obstpresse
- Kaiserweis – Vermarktungsplattform für regionale Produkte
- Nightlinerausbau im Unterland

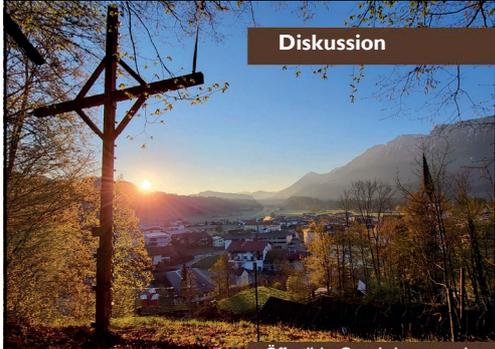
Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Danke für die Aufmerksamkeit

Gemeinsam
in herausfordernden Zeiten
mutig in die Zukunft gehen!

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022



Diskussion

Öffentliche Gemeindeversammlung am 22. November 2022

Saftkaiser erfolgreich gestartet

Dank Unterstützung vom Land und den Gemeinden der Unteren Schranne konnte für die Region die derzeit einzige in Tirol betriebene Mobile Obstpressanlage angeschafft werden.

Dieses Projekt konnte durch die Erzeugergemeinschaft „Saftkaiser“ von den Gartenbauvereinen Niederndorf und Walchsee mit einem hochmotiviertem Pressteam umgesetzt werden. Die Anlage wechselte wöchentlich in den einzelnen Gemeinden und wurde gut angenommen. Es wurde das Dorfleben wieder aktiviert, ein Treffpunkt von Jung bis Alt. Gestartet wurde mit der Inbetriebnahme der Presse Mitte September.

Es gibt in Tirol über 400 verschiedene Apfelsorten. Jeder bekommt von seinem eigenem Obst seinen erhitzten Apfelsaft.

Mitte Oktober fand in Niederndorf die Segnung durch Pfarrer Mag. Thomas Schwarzenberger statt. Im Gemeindesaal sorgten die Vereinsmitglieder für das leibliche Wohl. Wunderschön de-



koriierte Tische von Martina Bischofer erfreute unser Herz. Obfrau Lisa Kronbichler mit ihrem Team sorgte für ein spannendes Kinderprogramm „Rund um den Apfel“. Ehrenobmann OSR Rupert Mayr motivierte und bestärkte uns durch seinen kurzweiligen Vortrag zum Thema „Gartenvielfalt“ in unserem Tun.

Ing. Putz Manfred ermöglichte uns Einblicke in das lte Kulturgut „Streubst-wiese“. Promologen bestimmten

währendessen verschiedene Apfelsorten. Vertreter der Gemeinden und viele Mitglieder der Gartenbauvereine fanden sich zu dieser Veranstaltung zusammen.

Der Privatsender www.Qufstein-tv filmte diese Beiträge und veröffentlichte sie in der Mediathek.

Obfrau Margit Glarcher
Tel.: 0043/664/9431396, reischerhof@kufnet.at oder www.saftkaiser.at

Tiroler Almbauerntag 2022

Der Sommer ist vorbei und die Tiere sind wieder sicher von den Almen auf die Heimbetriebe zurückgekommen. Es kann auf einen größtenteils erfolgreichen Sommer, vor allem durch den hohen Einsatz der Alminger, Obmänner und Almverantwortlichen zurückgeschaut werden. Nur durch deren unermüdlchen Einsatz ist es möglich, dass Tirol sich als „Land der Almen“ bezeichnen kann.

Am Samstag, den 19. November ehrte der Tiroler Almwirtschaftsverein seine langjährigen AlmingerInnen und Alminger aus dem Bezirk Kufstein in der Mehrzweckhalle Ebbs. Begrüßt und gleichzeitig eröffnet wurde der Almbauerntag vom Hausherrn, Bür-

germeister Josef Ritzer. Für die ausgezeichnete Verpflegung sorgten die Ebbser und Buchberger Bäuerinnen.

Die Almwirtschaft steht vor einigen großen Herausforderungen und Änderungen. Im Festreferat, gehalten vom Almwirtschaft Österreich Obmann Erich Schwärzler, wurde deutlich, dass es keine Alternative zur Almwirtschaft gibt. Futtergrundlage für die Almtiere als auch Schutzfunktion gegen Naturgefahren sowie die Produktion von hochwertigen Lebensmitteln sind einige Funktionen, die von den Tiroler Almen erfüllt werden. Klare Worte werden von den Ehrengästen, unter anderem

von Nationalrat Josef Hechenberger gesprochen. Besonders stört ihn der Vorwurf, dass die Landwirtschaft keinen Tierschutz ausübt. „Vor allem den Bauern liegt das Wohl ihrer Tiere am Herzen, denn nur gesundes Vieh verspricht wirtschaftlichen Erfolg. Hier gilt es, Tierschutz mit Hausverstand und Augenmaß zu betreiben.“

Dank und Anerkennung für Almingerinnen und Alminger

Obwohl große Herausforderungen vor der Almwirtschaft liegen, stand beim Tiroler Almbauerntag die Anerkennung und der Dank für langjährige Tätigkeiten von verdienten Personen in der Almwirtschaft im Fokus.

Almingerinnen und Alminger, die oft bereits mehr Sommer auf der Alm als im Tal verbracht haben, wurden im Rahmen des Almbauertages geehrt. Dank und Anerkennung für den Dienst zur Aufrechterhaltung der Almwirtschaft sprachen in Form einer Urkunde Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler, Landwirtschaftskammerpräsident Nationalrat Josef Hechenberger, Bundesobmann der Almwirtschaft Österreich Erich Schwärzler, und Landesobmann Josef Lanzinger 168 Almleuten aus dem Bezirk Kufstein aus.



Abgerundet wurde der Almbauertag von Josef Kendlinger. Dieser spielte für seine Almingerkolleginnen und -kollegen „Der Summa is auss!“ auf seinem Horn.

Diese „Almbauern“ wurden vom Tiroler Almwirtschaftsverein geehrt: von links Bgm. Christian Ritzer (30 Almsommer), Barbara Mittermaier (52 Almsommer), Ferdinanda Schweinester (43 Almsommer), Günther Schweinester (15 Almsommer) und Johann Schönauer (33 Almsommer) - nicht im Bild Sebastian Huber (20 Almsommer) und Rudolf Zaglacher (30 Almsommer)

Bei den Stebbstl weihnachtet es sehr

Auch heuer helfen selbst die Kleinsten beim Kekse backen und dekorieren wieder fleißig mit und so wird auch unser Christbaum gemeinsam geschmückt. Der Nikolaus hat uns dieses Jahr endlich wieder persönlich besucht und den Kindern eine Freude bereitet.

Wir wünschen allen Familien eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Kinderkrippe Stebbstl



Eltern-Kind-Zentrum EKIZ präsentiert Frühjahrsprogramm 2023

Unser neues Programm für 2023 und nähere Infos findet ihr auf unserer Homepage:
www.ekiz-niederndorf.weebly.com

Gerne könnt ihr an unserem Eltern-Kind Treff teilnehmen. Außerdem gibt es bei uns in regelmäßigen Ab-

ständen Eltern-Werkstätten und Vorträge zu verschiedenen Erziehungs-, Gesundheits- und Familienthemen.

Wir würden uns freuen, wenn wir euch bei einem unserer Angebote begrüßen dürften - bis bald im Ekiz!



Kindergarten Niederndorf: Rückblick auf die vergangenen Monate

Auch im heurigen Sommer fand in unserem Kindergarten eine siebenwöchige Sommerbetreuung statt, die für die Kindergartenkinder je nach Bedarf angeboten wurde. In einer Sammelgruppe wurden montags bis freitags jeweils von 7 bis 13 Uhr durchschnittlich 20 bis 30 Kinder betreut. Für die Kinder wurde ein abwechslungsreiches Ferienprogramm organisiert.

In diesem Betreuungsjahr besuchen insgesamt 100 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren unseren Kindergarten, aufgeteilt in fünf altersgemischten Gruppen.

Das Kindergartenjahr wird stark durch die Feste des Jahreskreises geprägt. Gemeinsames Feiern fördert die Erlebnisfähigkeit und das Gemeinschaftsgefühl der Kinder und vermittelt wichtige Werte.

Anfang Oktober feierten wir in unseren Gruppen mit Liedern und Gedichten ein kleines Erntedankfest und dankten dem lieben Gott für die reiche Ernte.

Am 8. und 10. November fand unser alljährliches Martinsfest statt, welches aufgrund der großen Kinderzahl in zwei Gruppen aufgeteilt wurde. Heuer versammelten wir uns erstmals beim neuen Gemeindeplatz, der sich dazu sehr gut eignet. Beim Laternenumzug

wurden wir von einigen Jungmusikanten der Musikkapelle Niederndorf feierlich begleitet. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben!

Einen weiteren Höhepunkt stellte auch in diesem Jahr der mit großer Vorfreude erwartete Besuch des Hl. Nikolaus dar. Nachdem wir dem Nikolaus und seinem Engerl mit Liedern und Gedichten eine Freude bereitet hatten, wurden wir mit Nikolaussäckchen beschenkt.



Besuch des Hl. Nikolaus!

Am Nikolaustag verabschiedeten wir auch noch unsere Kindergartenassistentin Anni Ehrensberger in die wohlverdiente Pension. Ich bedanke mich recht herzlich für ihr Engagement, ihren verlässlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünsche ich ihr alles erdenklich Gute.



Wir verabschiedeten unsere Kindergartenassistentin Anni Ehrensberger!

Auf das schönste Fest des Jahres - das Weihnachtsfest - bereiten uns auch wir im Kindergarten begeistert vor. Den besonderen und geheimnisvollen Zauber dieser Zeit genießen wir mit kleinen Adventfeiern, Weihnachtsliedern, schönen Geschichten, Basteln, Kekse backen uvm.

Ich wünsche mir zu Weihnachten und hoffe, es gelingt, dass Frieden wird auf Erden, die Menschen glücklich sind.

Ich wünsche mir zu Weihnachten ein bisschen Freundlichkeit. Dass wir die Herzen öffnen, zum Teilen sind bereit.

Ich wünsche mir zu Weihnachten, dass jeder reicht die Hand. Dass wir verstehen: nicht dir, nicht mir, uns allen gehört dies Land.

Ich wünsche mir zu Weihnachten ein bisschen Achtsamkeit. Ein nettes Wort, ein Lächeln, und füreinander Zeit. (Claudia Veiter)

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute und vor allem Gesundheit für das neue Jahr!

**Kindergartenleiterin
Cornelia Kitzbichler**



Beim Laternenumzug am Gemeindeplatz (Fotos Kindergarten)

Volksschule: Eine Adventszeit wie „früher“

Der Advent ist die Zeit des Innehaltens, der Besinnlichkeit, der Ruhe. Darauf zu achten, nicht der Hektik und dem Stress nachzugeben, bedarf einer gewissen Achtsamkeit. Achtsam zu sein, auf die Vorweihnachtszeit einzulassen – das kann so wertvoll sein.

Unsere Schülerinnen und Schüler freuen sich sehr auf diese Zeit. Das Erlebnis, wenn der erste Schnee fällt. Oh, welche Aufregung! Ich höre einen Schüler rufen: „Schau Herr Direktor, es schneit! So große Schneeflocken!!“ Gespannt sitzen zwei Buben auf der Fensterbank und beobachten das Schneetreiben. An diesem Tag ist der Unterricht für unsere Schülerinnen und Schüler nicht immer so wichtig. Es scheint beinahe so, dass jede Schneeflocke gezählt werden muss. Mit den Nasen kleben die Kinder an den Scheiben und schauen. Und dann ist endlich Pause! Raus, schnell, wir wollen den Schnee spüren, mit ihm spielen – es wird versucht erste Schneemänner zu bauen. Dabei meinen zwei Mädchen: „Jetzt muss dann bald der Nikolaus kommen. Denn wenn es schneit, dann ist es soweit. Ob er seinen Krampus dabei hat? Warst du immer brav?“ „Fast immer, das wird schon passen.“ Dann wird weitergespielt.

Auch in der Schule wird diese Zeit besonders gefeiert. In der VS Niederndorf treffen sich in der Adventszeit alle Kinder und Lehrerinnen jeden Montagmorgen bei unserem großen Adventkranz. Zu dieser Zeit ist es noch ganz dunkel. Nur der Schein der Kerzen spendet uns etwas Licht. Die Augen aller leuchten und schauen den Kranz an. Es ist ganz leise. Alle hören gespannt, was jetzt passieren wird. Dann wird eine Geschichte vorgelesen, gemeinsam werden Lieder gesungen – einfach in unserer Gemeinschaft feiern. Fast so wie früher – nein genauso! Uns geht es gut. Darum helfen wir auch heuer wieder je-



Die Kinder der 2a Klasse mit ihren gefüllten Nikoläusen und einem Brief an den Nikolaus (Den hat der Nikolaus sogar selber beantwortet!!)



Die ersten und zweiten Klassen verkauften Selbstgemachtes beim Martinmarkt (Fotos Volksschule)

nen, denen es nicht so gut geht. Weihnachtspakete mit Grundnahrungsmitteln werden von den Eltern gespendet. Diese Pakete bekommen Menschen in Tirol, die unsere Unterstützung brauchen. Das Jugendrotkreuz gibt diese Pakete dann weiter. Gerade in den wirtschaftlich schwierigen Zeiten brauchen die schwächsten Mitglieder unserer Gemeinschaft Unterstützung, den Zusammenhalt. Und wir können unseren Teil dazu beitragen.

Diesen Zusammenhalt merkt man auch im Schulalltag. Beim heurigen Martinmarkt konnten die Schülerin-

nen und Schüler unserer ersten und zweiten Klassen einen großen Teil der Finanzierung für den Schwimmkurs selber erwirtschaften. Verkauft wurden vielerlei Köstlichkeiten und wunderschöne, selbstgebastelte Geschenke. Ich möchte mich auf diesem Weg für die tolle Unterstützung der Eltern und der Lehrerinnen bedanken!

Eine ruhige und besinnliche Adventszeit, sowie ein glückliches Weihnachtsfest wünscht Ihnen allen

**Ihr Wolfgang Hoffmann
Volksschule Niederndorf**

Ein Oktober-Fixprogramm an unserer Mittelschule:

„Tag der heimischen Firmen“

Unsere Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen und der Polytechnischen Schule konnten tolle Einblicke in die vorgestellten Berufsfelder gewinnen. Während die Jugendlichen selber Hand anlegen durften, konnten sie mit den Handwerkern und Dienstleistern direkt Kontakt aufnehmen, die sie über ihren Beruf informierten und für alle Fragen offenstanden.



KOSMETIKSTUDIO Huber Andrea

Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Firmen!

BHG Installationen Gesellschaft m.b.H. (Installateur*in),
GRONBACH Österreich (Industriekaufrau*mann, Maschinenbautechniker*in, Prozesstechniker*in, Betriebslogistiker*in, Finanz- und Rechnungswesen Assistenz)

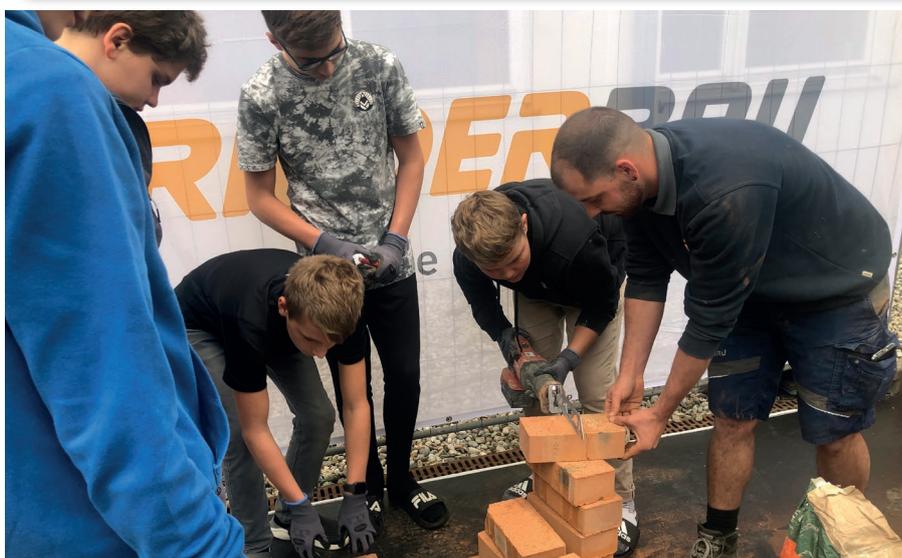
KOSMETIKSTUDIO Huber Andrea – Niederndorf (Kosmetiker*in)

RIEDERBAU GmbH & Co KG (Hochbau - bekannt als Maurerlehre, Betonbau - bekannt als Schalungsbauerlehre, Kaderlehre: Hochbauspezialist*in oder Betonbauspezialist*in, Maler*in und Beschichtungstechniker*in, Elektrotechniker*in)

ROASTHAUS, S&T Gastronomie GmbH Restaurant & Bar (Koch*Köchin, Gastronomiefachfrau*mann)

WITTLINGER Therapiezentrum GmbH (Masseur*in, Heilmasseur*in, Physiotherapeut*in)

ZIMMEREI SCHWAIGHOFER GmbH Erl (Zimmerer*in, Zimmerer*in -Techniker*in)



RIEDERBAU GmbH & Co KG



WITTLINGER Therapiezentrum GmbH



ROASTHAUS, S & T Gastronomie GmbH



BHG Installationen GmbH



GRONBACH Österreich

Die Mittelschule verabschiedete drei verdiente Lehrkräfte

Das Schuljahr 2022/23 startete an der Mittelschule Niederndorf mit vielen Veränderungen, nicht nur auf baulicher, sondern für die Lehrerschaft vor allem auf personeller Ebene.

Drei sehr geschätzte und über die vielen Jahre der Zusammenarbeit lieb-gewonnene Mitglieder haben sich in die wohlverdiente Pension verabschiedet.

Beginnen wir mit Ingrid Ritzer, die als Spätberufene mir ihrem Mann Hans-Peter Ritzer seit September 1997 an der (damals noch) Landhauptschule Niederndorf tätig war. Als gelernte Friseurin entschied sie sich, über den 2. Bildungsweg das Lehramtstudium zu ergreifen. Das war eine gute Entscheidung! Denn mit Herz und Seele forderte und vor allem förderte Ingrid unzählige Schüler und Schülerinnen in Deutsch. Mit ihrem unermüdlichen Engagement und ihrer warmherzigen Ausstrahlung bereicherte sie unser aller Alltag. Auch der Schulgarten wurde von ihr gehegt und gepflegt, wobei sie mit den Kindern ihr legendäres Kräutersalz und köstliche Teemischungen herstellte. Gemeinsam mit Hans-Peter konnte sie mit Schnuppereinheiten an der Kletterwand viele junge Menschen für diesen Sport begeistern.

Die Leidenschaft zur Sprache und Bildung im Allgemeinen veranlasste auch Hans-Peter Ritzer, einst Landmaschinen-Mechaniker-Meister und langjähriger Mitarbeiter der Post, über den 2. Bildungsweg sich beruflich zu verändern. Die Betreuung der Bücherei und die damit verbundene Lesemotivation hatten für ihn immer oberste Priorität, was sich auf viele seiner Schüler und Schülerinnen übertrug. Der Krippenbau bildete einen weiteren Schwerpunkt in Hans-Peters Unterrichtstätigkeit. Mit viel Liebe zum Detail, enormem Fachwissen und einem schier unendlichen Geduldsfaden entstanden unter seiner Anleitung die wunderbarsten Krippen.



Hans-Peter und Ingrid Ritzer genießen nun ihren Ruhestand!

Jahrzehntelang arbeitete Hans-Peter in der Bücherei Seite an Seite mit Siegfried Baumgartner und die beiden waren ein eingeschworenes Team. Unserem Sigi, einem Poeten durch und durch, lag es ebenso am

Herzen, die Kinder zum Lesen zu animieren und für die Feinheiten der Sprache zu begeistern. Siegfried war ein Meister der Worte. Auf ewig unvergessen bleiben uns viele seiner humorvollen Texte und Sprüche, die sowohl im Unterricht als auch in der Lehrerschaft so oft für ein herzliches Lachen sorgten. Als Dritter im Bunde der Spätberufenen wurde von ihm über lange Zeit die Homepage mit großem Know How und viel Liebe zum Detail betreut.



Auch Siegfried Baumgartner hat seine Pension angetreten!

Wir wünschen unseren Kollegen von Herzen, dass sie ihren neuen Lebensabschnitt in vollen Zügen genießen können! Und wir wissen, dass der Geist der Menschlichkeit, den uns alle drei so überzeugend vorgelebt haben, auch weiterhin im Hause spürbar ist. Danke für die schöne Zusammenarbeit!

Der Imkerverein organisiert einen Anfängerkurs für Imker

Der Imkerverein Niederndorf und Umgebung veranstaltet wieder einen Anfängerkurs für Imker:innen jeden Alters. Vom 24. bis 27. Jänner 2023 wird dieser Kurs von den Imkermeistern der Imkerschule Imst durchgeführt und kostet EUR 180,00. Veranstaltungsort ist der Medienraum der Mittelschule Niederndorf.

Es ist dies bereits der vierte Anfängerkurs in Niederndorf, den der Verein alle drei Jahre organisiert. Für alle, die schon länger mit dem wunderba-

ren Hobby Imkerei anfangen möchten, ist dies eine gute Gelegenheit, sich Grundkenntnisse der Imkerei in nächster Umgebung anzueignen. Um den heutigen Herausforderungen in der Imkerei gewachsen zu sein, sind auch laufend Schulungen notwendig - diese werden auch vom Imkerverein Niederndorf angeboten.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um baldige Anmeldung an den Schriftführer Asprian Robert, Tel. +43 660 1288550



Die Hoizwirm veranstalteten ein Kürbisschnitzen für Kinder

Was für ein schauriger Spaß! Zahlreiche Kinder nutzten die Gelegenheit, das Kürbisschnitzen von Profis zu lernen.

Die Schnitzer vom Verein „Hoizwirm“ organisierten beim Musikpavillon diesen Schnitzkurs. Mitzubringen waren nur ein Kürbis sowie ein Messer. Nicht nur die Kinder hatten Spaß, sondern auch die begleitenden Eltern und Großeltern.

Hier einige Schnappschüsse von der lustigen Aktion. (alle Fotos Horst Kaindl)



Erwachsenenschule Niederndorf: Unser Angebot für das neue Jahr

- **„Ausdauer und Kraft durch Yoga“**
ab Mittwoch, 11. Jänner 2023, im Mehrzweckraum der Polytechnischen Schule Niederndorf, mit Frau Antonia Mitterer, ein zweiter Kurs am Donnerstag bei Bedarf. Anmeldung und Infos unter Email: antonia@heilmas-seurin-mitterer.at, Tel. 05373/42481, Kursabende ab 18.30 Uhr.
- **„Mal- und Zeichenkurse“** mit dem Künstler Nikolaus Kurz, ab Donnerstag, 12. Jänner 2023, ab 19.30 Uhr. Anmeldungen und Infos: Tel. 0677/61526065, Email: kunst@nikolaus-kurz.com



Der heurige Ranzenstickkurs wurde erfolgreich abgeschlossen! (Foto EWS)

Kulturreisen im Jubiläumsjahr 2023

- **Frühjahrsreise nach Südtirol, vom 16. bis 20. April 2023**
Über den Jaufen ins Passeiertal zum neuen Kulturzentrum beim Sandwirt. Wir erkunden den Kulturraum um Glurns und Mals, besuchen das Schnalstal mit Karthaus. Die Obstblüte im Nonntal, die Dolomitenpässe und vieles mehr nehmen wir uns vor.



Im Juni geht's ins wunderschöne Engadin!

Interessierte melden sich und bekommen das Detailprogramm!

Viel Freude mit den einmaligen Angeboten und Mut zum Mitmachen!

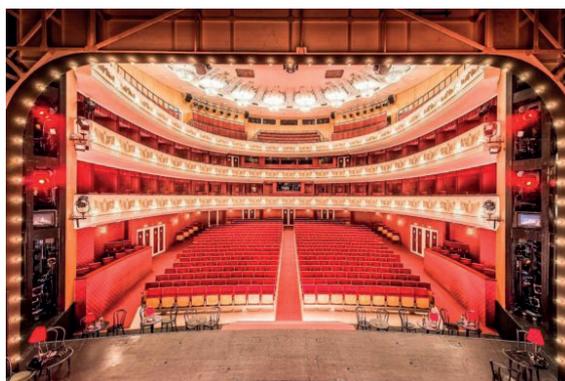
Für die Erwachsenenschule Niederndorf, seit 50 Jahren Barbara und Rupert Mayr

- **Eine Erlebnisreise ins Engadin, vom 11. bis 14. Juni 2023**
Über Finstermünz zu den rätoromanischen Dörfern im Schweizer Engadin, genießen wir den Aufenthalt in Zernez und lassen uns mit dem Berninaexpress, Weltkulturerbe, über die Pässe bis in die Tiefebene in Tirano entführen. Wir durchqueren den ältesten Nationalpark Europas zum Kloster Müstair, Weltkulturerbe,...

- **Flusskreuzfahrt, von Wien nach Amsterdam, 17. bis 27. August 2023**
Wir erleben Zentraleuropa in einzigartig bequemer Weise mit dem Schiff über Donau, Main und Rhein. Die Tagesausflüge in Passau, Regensburg, Nürnberg und Bamberg, Würzburg und Aschaffenburg, Rudesheim und Koblenz, Düsseldorf und Köln,...

Wir fahren ins Tiroler Landestheater

- | | |
|----------------------|--|
| Samstag, 04.02.2023 | „Hamlet“ - Trauerspiel von W. Shakespeare |
| Sonntag, 26.02.2023 | „Cosi fan Tutte“ - Oper von W. A. Mozart |
| Mittwoch, 29.03.2023 | „Rhythm“ - Tanztheater n. Enrique Casa Valga |
| Samstag, 27.05.2023 | „Madam Boverly“ nach Enrique Casa Valga |



Interessantes von der Musikschule Untere Schranne

In diesem Schuljahr werden an der Landesmusikschule Untere Schranne insgesamt 455 Schülerinnen und Schüler in 30 Instrumentalfächern unterrichtet, plus Ergänzungsfächer wie Musikkunde, verschiedene Ensembles, Popband, Jugendblasmusik und Streichorchester. Zwei neue Kolleginnen ergänzen das Lehrerkollegium, Frau Monika Schroller im Fach Gitarre und Frau Carina Höck im Fach „Steirische“. An dieser Stelle alles Gute und viel Freude in ihrem musikalischen Wirken an der LMS Untere Schranne.

Wir freuen uns auf schöne Konzerte, Veranstaltungen, Projekte und musikalische Begegnungen im laufenden Schuljahr.



Veranstaltungen der Musikschule

Semesterkonzert - Mittwoch, 8. Februar 2023 | Mehrzwecksaal Walchsee | 18.30 Uhr

Konzert in Erl - Freitag, 3. März 2023 | Kunstraum in Erl | 18.00 Uhr

Aufführung mit unseren Jüngsten| EMP und Tanz - Samstag, 4. März 2023 | Mehrzwecksaal Ebbs | 14.00 Uhr

Konzert in Rettenschöss - Dienstag, 28. März 2023 | Aula Volksschule Rettenschöss | 18.30 Uhr

Schnupperwoche 2023 - Montag, 24. April bis Freitag, 28. April | Ebbs | Musikschule und Haus Wäger

Konzert in Niederndorferberg - Donnerstag, 4. Mai 2023 | Feuerwehrhaus Niederndorferberg | 18.30 Uhr

Tanzklassenabend - Samstag, 13. Mai 2023 | Mehrzwecksaal Ebbs | 18.00 Uhr

Benefizorchesterkonzert „Musik schlägt Brücken 2023“ - Freitag, 26. Mai 2023 | Pfarrkirche Ebbs | 19.00 Uhr

Abschlusskonzert - Freitag, 23. Juni 2023 | Mehrzwecksaal Ebbs | 18.00 Uhr

Schluss-Open-Air - Dienstag, 4. Juli 2023 | Pavillon - Haus der Musik in Niederndorf | 18.30 Uhr

Die Koaxahex stach noch einmal in See

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten wir die Spiel-saison 2021 erst im Herbst 2022 fertig spielen. So ging die Koaxahex im Oktober insgesamt 8 mal erfolgreich in Tauchfahrt. (Foto Theata Niederndorf)

Wir vom Theater Niederndorf wünschen euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2023!



Tolle Erfolge für das Bike Quadrat Racing TEAM

Das Niederndorfer Bike Quadrat Racing TEAM / Turnverein nahm mit 10 Nachwuchssportlern bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften in Mountainbike ENDURO in Kirchberg/ Oberndorf teil.

ENDURO (Abk. END) ist im Mountainbikesport eine Disziplin, bei der die Fahrer:innen - vergleichbar wie im Ralleysport - abwechselnd mehrere Verbindungsetappen und Wertungsprüfungen absolvieren müssen. Von den Anforderungen her ist es eine Mischung zwischen Cross-Country und Downhill. Über 300 Teilnehmer traten gegeneinander an.

Janko Pichler startete in der U11 und wurde sensationell Tiroler Meister und Österreichischer Vizemeister. Mit Emma Bindhammer stellte das Bike Quadrat Racing TEAM sogar die Österreichische Meisterin in der U17.

Wir gratulieren herzlich zu diesen Erfolgen!



Janko Pichler (links oben und unten) sowie Emma Bindhammer (rechts) überzeugten auf der Mountainbikerennstrecke! (Fotos Bike Quadrat Racing TEAM)

Endlich wieder ein Nikoloschießen der Schützengilde

Erstmals seit 2019 konnte die Schützengilde wieder ihr traditionelles Nikoloschießen organisieren. Insgesamt nahmen 233 motivierte Sportler:innen in 46 Vereins- und Betriebsmannschaften teil.

Dabei geht es nicht nur um den Sport, sondern auch um die Geselligkeit. In der Klasse Vereine mixed setzte sich Schützenkompanie 1 vor FPN und Longhorns 1 durch, bei den Betrieben war Elektrotechnik Greiderer siegreich, gefolgt von Bauernladen Umingner und Taxi Kaltschmid. In der Klasse Vereine Damen gewannen die Feuerwehr Damen vor Bäuerinnen und Landjugend.

Die gesamte Ergebnisliste ist auf der Homepage der Schützengilde www.sg-niederndorf.at veröffentlicht!



(Foto Oswin Kleinhaus)

News vom Eis- und Stocksportverein Niederndorf

Josef Kraisser ist Landesmeister

Dass Josef Kraisser nach wie vor zu den Besten gehört, hatte er bereits bei den Bezirksmeisterschaften im Zielbewerb, die am 9.8.2022 in Bruckhäusl ausgetragen worden waren, bewiesen. Mit Rang 2 in der Herren-Klasse sowie einem 3. Platz bei den Senioren hatte er sich zur Landesmeisterschaft am 4.9.2022 in Kundl qualifiziert. Bei dieser konnte sich Kraisser in der Senioren-Klasse mit einer hervorragenden Leistung von 343 Punkten klar gegen das stark besetzte Teilnehmerfeld der 20 besten Zielschützen Tirols durchsetzen und holte sich den Landesmeistertitel vor Manfred Meil (ESV Pfaffenhofen, 310 Punkte) und Hermann Weber (ESV Schwoich, 306 Punkte)! Mit dieser Leistung qualifizierte er sich zur Staatsmeisterschaft am 17.9.2022 in Klagenfurt, wobei er den hervorragenden 8. Rang erreichte.

Der EVN gratuliert seinem Aushängeschild zu diesen Erfolgen!



Ausblick auf die Wintersaison 2022/2023

Nachdem die Kampfmannschaft des EVN mit den Stammspielern Robert Atzl, Josef Kraisser, Walter Orehounig und Georg Duregger eine durchwachsene Sommersaison (Aufstieg in die höchste von 6 Gruppen im Alpenliga-Bewerb, der beachtliche 5. Rang bei der Senioren-Landesmeisterschaft jedoch leider auch der Abstieg in der Herren-Klasse von der Landesliga in die Oberliga) hinter sich hat, bereitet sie sich derzeit auf

die kommenden Winterbewerbe vor. Dies sind die Landesmeisterschaft am 7./8.1.2023 in Kufstein und die Unterliga Senioren am 14.1.2022 in Rum. Das Mixed-Team des EVN mit Josef und Margit Kraisser sowie Georg und Wilma Duregger ist am 18.12.2022 bei der Landesmeisterschaft in Steinach angetreten. Die Zielsetzung war zumindest der Klassenerhalt.

Interesse am Eis- und Stocksport?

Wer Interesse daran hat, das Stockschießen auf Asphaltbahnen mal auszuprobieren, kann gerne zu einem der Trainingstage (Damen jeden Mittwoch, Herren jeden Donnerstag, jeweils ab 19.00 h) zur Vereinsanlage des EVN, Dorf 20, kommen. Darüber hinaus können auch individuelle Schnuppertermine vereinbart werden. Es ist jede/r herzlich willkommen und es sind auch keine Vorkenntnisse erforderlich. Leihusrüstung kann vom Verein kostenlos bereitgestellt werden. Zur Kontaktaufnahme steht der Sportwart Robert Atzl unter der Tel.Nr. 0664/8385504 gerne zur Verfügung.

Hallenzauber in der Sporthalle Niederndorf

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Zwangspause ist es endlich wieder so weit. Von 10.02 bis 12.02.2023 findet in der Sporthalle Niederndorf das Hallenturnier des SVN statt.

Los geht's am Freitagnachmittag mit einem U8 Turnier. Am Samstag ist den ganzen Tag Programm und es wird um 09:00 Uhr mit einem Turnier der Altersklasse U9 gestartet. Weiter geht es um ca. 15 Uhr mit dem Turnier der 1b/KM2 Mannschaften. Abgeschlossen wird dieses sportliche Wochenende mit einem Einladungs-Turnier für U12 Mannschaften welches um 10 Uhr startet.



Für Speis und Trank ist natürlich das ganze Wochenende über gesorgt. Der SV Niederndorf freut sich auf viele teilnehmende Mannschaften und

wie in der Vergangenheit auf zahlreiche Zuschauer die dem Turnier das entsprechende Ambiente verleihen.

(Foto Friedl Schwaighofer)

Müllabfuhrtermine 2023

Nachstehend die Müllabfuhrtermine im Jahr 2023

14-tägige Entleerung, Südlicher + Nördlicher Bereich				
04.01.2023	29.03.2023	07.06.2023	30.08.2023	08.11.2023
18.01.2023	12.04.2023	21.06.2023	13.09.2023	22.11.2023
01.02.2023	26.04.2023	05.07.2023	27.09.2023	05.12.2023**
15.02.2023	10.05.2023	19.07.2023	11.10.2023	20.12.2023
01.03.2023	24.05.2023	02.08.2023	25.10.2023	
15.03.2023		17.08.2023*		

ACHTUNG! mit * gekennzeichnet: Entleerung Donnerstag! mit ** gekennzeichnet: Entleerung Dienstag!

4-wöchige Entleerung, Südlicher Bereich				
18.01.2023	12.04.2023	05.07.2023	27.09.2023	20.12.2023
15.02.2023	10.05.2023	02.08.2023	25.10.2023	
15.03.2023	07.06.2023	30.08.2023	22.11.2023	

4-wöchige Entleerung, Nördlicher Bereich				
04.01.2023	29.03.2023	21.06.2023	13.09.2023	05.12.2023**
01.02.2023	26.04.2023	19.07.2023	11.10.2023	
01.03.2023	24.05.2023	17.08.2023*	08.11.2023	

ACHTUNG! mit * gekennzeichnet: Entleerung Donnerstag! mit ** gekennzeichnet: Entleerung Dienstag!

Die Mülltonnen sind am Vorabend der Entleerung an geeigneter Stelle abzustellen!

Hinweis auf die Öffnungszeiten bei Rasen- und Strauchschnittplatz, Wertstoffhof, Sperrmüll und Kompostieranlage

Rasen- und Strauchschnitt

⇒ Montag bis Samstag von 7.00 bis 19.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen ist eine Anlieferung nicht möglich!

Wertstoffhof, Sperrmüll, Kompostieranlage

⇒ Montag: 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr
Achtung: Fällt der Montag auf einen Feiertag, ist der Wertstoffhof am darauffolgenden Dienstag von 13.00 bis 19.00 Uhr geöffnet!

Nutzen Sie das Registered-Mail!

Viele Steuerpflichtige nutzen schon jetzt die kostenlose Zustellung von Gemeindevorschreibungen per Registered-Email und helfen so, die Umwelt zu entlasten.

So funktioniert's:

Sobald ein neues Dokument (Rechnung, Verschreibung, Abrechnungsbeilage, Brief,...) an Sie versandt wurde,

erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Das Dokument selbst liegt diesem E-Mail nicht bei. Im E-Mail ist ein Link auf das Dokument enthalten – diesen Link bitte anklicken.

Wird der Link nicht innerhalb von 14 Tagen angeklickt, wird das Dokument ausgedruckt und mit der Post versandt.

Für diese Art der Zustellung ist Ihr Einverständnis notwendig. Senden Sie einfach ein Mail an kassa@niederndorf.tirol.gv.at mit einem kurzen Hinweis, dass Sie die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünschen.

**Noch Fragen, Anregungen, Wünsche?
Wir freuen uns auf jede Rückmeldung
und auf eine zahlreiche Beteiligung!**

Was ist los in nächster Zeit?

- 29.12.2022** Thomasnacht beim Eisschützenparkplatz
28.01.2023 Jungbürger:innenfeier der Jahrgänge 2001, 2002 und 2003 im Roasthaus
10. bis 12.02.23 Hallenturnier des Sportvereins in der Sporthalle
21.02.2023 Familienfasching im Gemeindesaal

Öffnungszeiten Recyclinghof während der Weihnachtsfeiertage

Der Recyclinghof Niederndorf ist während der Weihnachtsfeiertage an folgenden Tagen geöffnet.

FR, 23.12.2022 von 13 bis 17 Uhr
DI, 27.12.2022 von 13 bis 17 Uhr
FR, 30.12.2022 von 13 bis 17 Uhr
MO, 02.01.2023 von 13 bis 19 Uhr
MO, 09.01.2023 von 13 bis 19 Uhr

Das Bauhofteam wünscht Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2022!



Bürgerservice im Gemeindeamt

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
von 07:30 bis 12:00 Uhr

Freitag
von 07:30 bis 13:30 Uhr
zusätzlich Dienstag nachmittags
von 13:00 bis 18:00 Uhr

Sie erreichen uns:

Telefon: 05373/61203-0

E-mail: gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at

Gemeinde

Amtsleiter: Franz Ploner, DW 11

Bauamt: Arch. DI Sybille Heiss, DW 15

Standesamt/

Meldeamt: Hannes Kitzbichler, DW 16

Finanzverw.: Monika Sparber, DW 22

Bürgerservice: Elisabeth Atzl, DW 12

Fax: 05373/61203-20

Internet: www.niederndorf.at

amtsleiter@niederndorf.tirol.gv.at

bauamt@niederndorf.tirol.gv.at

standesamt@niederndorf.tirol.gv.at

meldeamt@niederndorf.tirol.gv.at

kassa@niederndorf.tirol.gv.at

buergerservice@niederndorf.tirol.gv.at